

Rekord: Alphorngruppe Riehen im Guinnessbuch der Rekorde

SEITE 3

Figurentheater: Der Schorsch kommt nach Riehen – ein Gespräch

SEITE 5

«Bechern»: Becher stapeln ist «Stacking» – und Riehen spielt mit

SEITE 7

Leichtathletik: Die Nachwuchs-Spitzenklasse kommt nach Riehen

SEITE 11

Nächste Ausgabe Grossauflage

Die RZ Nr. 37/2009 erscheint in 12'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

KIRCHE Festgottesdienst zum Abschied von Pfarrer Paul und Anne Jungi

«Bhüet ech Gott», Pfarrer Jungi

In bewegenden Worten in einer sehr persönlichen Predigt nahm Dorfpfarrer Paul Jungi am vergangenen Sonntag Abschied von seiner Gemeinde. Die Pfarrer Richard Atwood, Andreas Klaiber und Stefan Fischer entliessen ihren Pfarrerskollegen offiziell aus dem Amt.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Angeichts der Wünsche, die aus der Gemeinde seinerzeit an den Nachfolger von Pfarrer Schubert gerichtet worden seien, habe er gehofft, der neue Dorfpfarrer werde wenigstens ein halbwegs normaler Mensch sein, sagte Pfarrer Eduard Abel zu Beginn seiner Würdigung des Wirkens von Paul Jungi. Und er sei sehr froh gewesen, dass mit Paul Jungi nicht ein «Supermensch» gekommen sei, sondern ein überzeugter Christ und bodenständiger Mensch mit grosser Leidenschaft. Paul Jungi sei ein Theologe, der immer die Gemeinde in das Zentrum seiner Arbeit gestellt, der aber der Botschaft Jesu Christi gegenüber keine Kompromisse zugelassen habe. Er habe das Talent, ganz unterschiedliche Menschen ansprechen zu können, und so seien ihm auch die Ökumene und das soziale Engagement für Bedürftige und Randständige ganz besondere Anliegen. Pfarrer Jungi sei auf dem Polizeiposten Riehen bestens bekannt – nicht etwa, weil er etwas verbrochen habe, sondern als einer, der sich den «besonders schwierigen Fällen» auch mitten in der Nacht anzunehmen bereit war.

Ein feinfühligler Kämpfer

So gross seine Schaffenskraft, so gewaltig sein Arbeitspensum auch gewesen sei, Paul Jungi sei nicht nur ein Kämpfer, gleichsam ein Fels in der Brandung innerhalb der Kantonalkirche gewesen, sondern auch ein äusserst feinfühligler und auch verletzlichler Mensch.

Wie um die Würdigung seines Kollegen beständigen zu wollen, hielt Paul Jungi eine sehr persönliche Abschiedspredigt. «Sie beerdigen doch nicht tote Menschen», habe ihm einst eine Wirtin auf dem Hauenstein gesagt, als er zu Beginn seiner Amtszeit



Pfarrer Richard Atwood (rechts) entlässt seinen Kollegen Paul Jungi offiziell aus dem Amt – links Anne Jungi, im Hintergrund Stefan Fischer.

Foto: Philippe Jaquet

nach mehreren Abdankungen niedergeschlagen am Tisch gehockt sei. Dieses Erlebnis sei ihm zu einem Schlüssel geworden. Denn Ziel sei ja nicht der Tod, sondern das ewige Leben, und Jesus Christus habe den Tod besiegt – für alle Zeiten.

Schwer sei ihm der Abschied von seiner Tochter gefallen, sagte Jungi mit Tränen in den Augen, und man konnte die Anteilnahme in der voll besetzten Dorfkirche förmlich spüren. Nach dem Unfall, bei dem Tochter, Schwiegersohn und Enkel ums Leben kamen, reiste er an den Ort des Geschehens in Australien und traf einen Police Officer, der ihn schwer beeindruckte. Nicht nur dass dieser ihn vor den wartenden Medien abschirmte, nein, der Polizist habe dem Pfarrer Trost gespendet mit den Worten: «My only trust is that we have belief in Jesus Christ. God bless you!»

Er beuge sich vor Riehen, sagte Paul Jungi. Es sei eine gute Zeit gewesen für ihn und seine Frau, sonst wäre er nicht so lange geblieben, obwohl man ihm Angebote für

einen Wechsel gemacht habe. Und mit einem «Bhüet ech Gott!» stieg er zum letzten Mal in seinem Amt als Dorfpfarrer von der Kanzel der Dorfkirche.

Wie von ihm gewünscht, wurde Paul Jungi von seinen drei Pfarrerskollegen Richard Atwood, Andreas Klaiber und Stefan Fischer mit persönlichen Worten aus seinem Amt entlassen. Eduard Abel segnete Paul Jungi und Diakonissenhaus-Oberin Schwester Doris Kellerhals segnete Anne Jungi, auf dass sie in einer neuen Lebensphase frei für das Neue sein würden.

Ein Geschenk für andere

Kirchenvorstandspräsidentin Louise Hugenschmidt sagte, Paul Jungi habe sich ein Abschiedsgeschenk gewünscht, das anderen zugute kommen solle, und so habe man sich entschlossen, in Paul Jungis Namen innerhalb eines HEKS-Projektes ein Fischerboot sowie Ziegen, einen Webstuhl, Zuchtschweine und einen Wasserbrunnen für Bangladesh zu spenden. Kinder zeigten in der Kirche

Plakate mit den entsprechenden Fotos. Als persönliches Geschenk überreichte Louise Hugenschmidt dem Ehepaar Jungi einen Thermoskrug und Tassen, um im Garten einen Kaffee geniessen zu können, sowie ein Fotoalbum, das die vergangenen dreissig Jahre dokumentiert und zu dem sehr viele Leute mit beigetragen hätten, wie Louise Hugenschmidt anmerkte.

Es war ein bewegender Gottesdienst und der Rahmen war ausserordentlich feierlich. Für die musikalische Umrahmung sorgten neben Dorforganist Bruno Haueter das Philharmonische Orchester Riehen und ein Ad-hoc-Kirchenchor. Grussworte sprachen Diakonissenhaus-Oberin Schwester Doris Kellerhals, der Riehener Gemeindepräsident Willi Fischer, der auch im Namen der Gemeinde Bettingen sprach, Richard Atwood im Namen des Kirchenrates Basel-Stadt sowie Christoph Schneider, Gemeindeleiter der Pfarrei St. Franziskus. Im Anschluss an den Festgottesdienst fand vor und hinter der Dorfkirche ein grosses Grillfest statt.

Riehen wird zur Festhütte

rs. Heute in einer Woche beginnt das Riehener Dorffest. Die diesjährige Auflage bietet ausserordentliche Attraktionen für die Jugend: Das Freizeitzentrum Landauer stellt im Sarasinpark eine Bühnenshow zusammen. Am Freitagabend ab 18 Uhr sind Tanz-Performances zu sehen, ab 21 Uhr gibt es Livemusik. Ebenfalls im Sarasinpark – gleich neben dem Lunapark – baut die IG Pfadi Riehen einen spektakulären Seilpark auf. An Seilen gesichert und unter Aufsicht von Sicherheitspersonal kann dort eine Hängebrücke überquert und anschliessend eine rund 60 Meter lange Seilbahn benutzt werden. Ausserdem organisiert die Pfadi für Kinder diverse Aktivitäten zum Thema «Wilder Westen».

Auf dem Festgelände zwischen Wettsteinanlage und Sarasinpark finden sich 23 Festwirtschaften, 10 Bars sowie 47 Stände. In verschiedenen Festzelten gibt es am Freitag- und Samstagabend Livemusik. Am Sonntag gibt es Jazz-Matinees zu erleben.

Die Festbesucher werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Velo anzureisen und das Auto zu Hause zu lassen. Im Kirchgässli, an der Bahnhofstrasse, in der Rössligasse und an der Wendelinsgasse stehen Veloabstellplätze bereit. Ab kommenden Mittwoch ist der Dorf kern im Festgelände wegen den Aufbauarbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Das Dorffest wird am Freitag, 11. September, um 17 Uhr im Sarasinpark offiziell eröffnet. Es sprechen OK-Chef Hansruedi Bärtschi, Gemeindepräsident Willi Fischer und Johann Martin Wyss, Gemeindepräsident der Bündner Berggemeinde Mutten. Die Festzeiten: Freitag 17–2 Uhr, Samstag 10–2 Uhr und Sonntag 10–18 Uhr.



Reklameteil

Konzert Philh. Orchester Riehen Leitung: Jan Sosinski

Samstag, 19. September 2009,
20 Uhr, Landgasthof Riehen
Sonntag, 20. September 2009,
17 Uhr, Martinskirche, Basel

Solisten: Kiyoshi Kasai, Flöte
Aurélie Noll, Harfe

Schubert: Ouvertüre im italienischen Stil
Mozart: Konzert für Flöte, Harfe und Orchester
Beethoven: Sinfonie Nr. 3 «Eroica»

Eintritt Fr. 25.–/Jugendliche Fr. 10.–
Vorverkauf Bider & Tanner, Basel; Infothek, Riehen
Alle Plätze unnummeriert, Abendkasse
Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn

RZ018372

www.riehener-zeitung.ch

LESERFOTO Chrischonaturm mit Wolkenfahne

Turm mit Fahne

rz. Ein aussergewöhnliches Bild hat unser Leser Peter Storck geschossen. Am Montagmorgen um 8 Uhr konnte man den Eindruck gewinnen, als ob der Chrischonaturm eine Fahne aus Wolken bekommen hat, oder so ähnlich. Sieht jedenfalls spannend aus, das Bild – und lässt Raum für Interpretationen.



Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

**Cordon bleu
und rouge in
5 Variationen**

Telefon 061 643 07 77



Gemeinde Riehen



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Ermächtigung des Gemeinderats zum Abschluss eines Vertrags mit der Adullam-Stiftung für die Jahre 2010 und 2011 über die Gewährung von Gemeindebeiträgen an die Hospitalisierung von Patientinnen und Patienten in der Geriatrieabteilung Riehen des Adullam-Geriatriespitals

«Der Einwohnerrat ermächtigt auf Antrag des Gemeinderats den Gemeinderat, mit der Adullam-Stiftung für die Jahre 2010 und 2011 einen Vertrag über die Gewährung von Gemeindebeiträgen im Betrag von max. 3,25 Mio. Franken p.a. an die Hospitalisierung von Patientinnen und Patienten in der Geriatrieabteilung Riehen des Adullam-Geriatriespitals abzuschliessen.

Die Ermächtigung steht unter dem Vorbehalt, dass die am 17. Juni 2009 beschlossene Ordnung für das Gesundheitszentrum in Rechtskraft erwächst.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Ermächtigung des Gemeinderats zum Abschluss eines Vertrags mit der Stiftung Meconex über die Gewährung einer Defizitgarantie für den 24-Stunden-Notfalldienst im ambulanten Gesundheitszentrum Riehen

«Der Einwohnerrat ermächtigt auf Antrag des Gemeinderats den Gemeinderat, mit der Stiftung Meconex für max. 2 Jahre einen Vertrag über die Gewährung einer Defizitgarantie im Betrag von max. Fr. 735'000 p.a. für die Abdeckung des Nachtdienstes des 24-Stunden-Notfalldienstes im ambulanten Gesundheitszentrum abzuschliessen.

Der Gemeinderat wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die lokale Notfallversorgung zu erstellen, unter Einbezug der Hausärztinnen, Hausärzte und anderer Anbieter im Gesundheitswesen. Der Gemeinderat berichtet dem Einwohnerrat 6 Monate nach Eröffnung des Notfalldienstes.

Die Ermächtigung steht unter dem Vorbehalt, dass die am 17. Juni 2009 beschlossene Ordnung für das Gesundheitszentrum in Rechtskraft erwächst.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

Einwohnerrat, Nachwahlen in Kommissionen

«Der Einwohnerrat hat in seiner Sitzung vom 26. August 2009 für die Amtsperiode 2006–2010 anstelle des zurückgetretenen Niggi Benkler in die Sachkommission für Kultur, Ausenbeziehungen und Dienste (KAD) und in die Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU)

Priska Keller-Dietrich
sowie in die Spezialkommission Landgasthof
Daniel Albietz
gewählt.

Riehen, den 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung eines Teilstücks der Bahnhofstrasse

«Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Bahn-

hofstrasse im Abschnitt Brunnwegli bis Bettingerstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 1'158'000. Er nimmt von den Folgekosten zulasten der Produktgruppe 8, Allmend und Verkehr, Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung der Burgstrasse

«Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Burgstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 3'265'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung des Deckbelags und der öffentlichen Beleuchtung eines Teilstücks der Essigstrasse

«Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) für die Erneuerung des Deckbelags und der öffentlichen Beleuchtung der Essigstrasse im Abschnitt Burgstrasse bis Kilchgrundstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 144'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung der Fürfelderstrasse

«Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Fürfelderstrasse im Abschnitt Im Niederholzboden bis Keltenweg einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 1'394'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung eines Teilstücks des Gestaltenrainwegs

«Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation des Gestaltenrainwegs im Abschnitt Kilchgrundstrasse bis Im Niederholzboden einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 574'000. Er nimmt von den Folgekosten zulasten der Produktgruppe 8, Allmend und Verkehr, Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung eines Teilstücks der Kilchgrundstrasse

«Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Kilchgrundstrasse im Abschnitt Essigstrasse bis Aeussere Baselstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 912'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Umgestaltung eines Teilstücks von Im Niederholzboden

«Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) für die Umgestaltung von Im Niederholzboden im Abschnitt Gestaltenrainweg bis Aeussere Baselstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 1'025'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, 26. August 2009
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Thomas Meyer
Der Sekretär: Andreas Schuppli

(Ablauf der Referendumsfrist: 27. September 2009)

FEST Sommernachtsfest Musikverein und Chropf-Clique

Launig und sommerlich

rz. Am letzten Wochenende war Sommernachtsfest, organisiert vom Musikverein Riehen und der Chropf-Clique. Sommer, Sonne, Wochenende

– dabei kann nichts anderes als ein launiger und stimmiger Anlass rauskommen. So war es denn auch, wie unsere Impressionen zeigen.



Lässig isch es gsi – Sommernachtsfest im Sarasinpark.

Fotos: Philippe Jaquet

FEST Sommerfestival des Sonderschulheims Zur Hoffnung

Schöner Zustupf

rz. Am vergangenen Wochenende fand das Sommerfestival des Sonderschulheims Zur Hoffnung statt. Unter anderem wurden das Auto, der Anhänger und Bilder vom Blueme-Fritz verlost, der im Sonderschulheim daheim war. Diese Verlosung und auch die anderen Aktivitäten machen das Fest zu einem grossen Erfolg und einem schönen Anlass. Dank der

Mithilfe von vielen Helferinnen und Helfern, können die Organisatoren eine positive Bilanz vorweisen: Die Besucher sind zahlreich erschienen und die Spiel- und Erlebnisfreude der kleinen und grossen Gäste war gross. Auch das Wetter hat mitgespielt, sodass für den Gabenfonds des Sonderschulheims Zur Hoffnung ein schöner Zustupf anfallen wird.



Impressionen vom Sommerfestival.

Fotos: Philippe Jaquet



Gabriella Schäfer aus Arlesheim gewinnt das Blueme-Fritz Auto. Foto: zVg

Reklameteil

AHV für Missbräuche plündern?



Ich stimme
NEIN
zur MwSt-Erhöhung

Jean Henri Dunant, Nationalrat, Basel

... denn kurzfristige Steuererhöhungen und ein 5-Milliarden-Geschenk der AHV verzögern eine Sanierung der IV.

Seniorenkomitee, Postfach 8252, 3001 Bern
PC 30-547125-2. Besten Dank für Ihre Unterstützung.
RZ008_178061

IN KÜRZE

Aufnahme in Bürgerrecht

pd. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat gemäss §17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten drei Personen (drei Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts: *Wietlisbach, Markus Josef*, verheiratet, Bürger von Wohlenschwil AG. *Kul, Memet*, verheiratet, türkischer Staatsangehöriger. *Weber, Wolfgang*, verheiratet, deutscher Staatsangehöriger.

GRATULATIONEN

Walter und Magaretha Frehner-Bhend – goldene Hochzeit

rz. Walter und Magaretha Frehner-Bhend feiern am Samstag, 5. September, ihre goldene Hochzeit. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Ehepaar dazu herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Lédevine Krummenacher – 90. Geburtstag

rz. Lédevine Krummenacher feiert am Samstag, 5. September, ihren 90. Geburtstag. Sie lebt seit 1962 in Riehen und liest die Riehener Zeitung trotz ihres hohen Alters sehr gerne. Sie freut sich an ihrem Sohn, der sich wie auch ihre lieben Nachbarn um sie kümmert. Gerne empfängt sie Besuch. Die Riehener Zeitung gratuliert Lédevine Krummenacher zu ihrem Geburtstag herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Helen Graf-Schweighauser – 80. Geburtstag

rz. Helen Graf-Schweighauser feiert am Montag, 7. September, ihren 80. Geburtstag. Sie besuchte die Primar- und Realschule in Basel und absolvierte anschliessend eine kaufmännische Lehre. Heute lebt sie in der Bäumlihofstrasse. Ihr Mann starb 2004, was sie sehr betrauert. Die Riehener Zeitung gratuliert Helen Graf-Schweighauser zu ihrem 80. Geburtstag herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr
Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Sandra Ziegler (sz)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Philippe Jaquet (Fotos), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Paul Schorno (ps), Sabine Waelti (sw)
Inserate:
Martina Eckenstein, Sabine Fehn, Noemi Diezig
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42
Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17. Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Reklameteil

Giacometti

31.5.–11.10.2009

FONDATION BEYELER

4125 Riehen/Basel, www.beyeler.com

R2019681

www.riehener-zeitung.ch

VEREINE Alphorngruppe Riehen auf dem Gornergrat

Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde

Am 20. August 2009 feierte die Gornergrat Bahn in Zermatt ihr 111-Jahre-Jubiläum. Um diesen Geburtstag auch würdig zu feiern, suchten die Organisatoren 111 Alphornbläser, welche den Anlass musikalisch umrahmen. Da die Alphorngruppe Riehen dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert, entschlossen sich die Musikanten zu einem zweitägigen Ausflug nach Zermatt. Die Anreise erfolgte bereits am Vortag mit einem Zwischenhalt in

Brigerbad, wo sie die Gäste des Thermalbades mit ihren musikalischen Vorträgen unterhielten. Das Publikum spendete tosenden Applaus, und der verdiente Lohn war die kostenlose Benützung des Thermalbades. Nach dieser erfrischenden Abkühlung ging die Reise weiter nach Zermatt, wo bereits zahlreiche andere Alphornformationen die Zuhörer bestens unterhielten. Am frühen Donnerstagmorgen startete die Gruppe bei

strahlendem Bergwetter zu ihrem Ausflug auf den 3089 m ü.M. gelegenen Gornergrat. Die Nervosität aber auch Vorfreude war allen anzumerken. Für das Gemeinschaftskonzert auf dem Gipfel fanden sich 366 Alphornbläser ein, welche die Welturaufführung «Vom Gornergrat» unter der Gesamtleitung des Komponisten Gilbert Kolly spielten. Es war ein einmaliges und imposantes Erlebnis, denn mit dieser grossen Anzahl Bläser

hatte niemand gerechnet. Die Klangfülle und Präzision der Vorträge in dieser Bergwelt erstaunte selbst die Teilnehmer. Die Anzahl von 366 Alphornbläsern bedeutete auch einen neuen Rekord und einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde. Wer die Alphorngruppe Riehen einmal live hören möchte, hat Gelegenheit dazu am 1. November anlässlich des Orgelfestivals in der St. Franziskus-Kirche Riehen. Esther Masero



Imposant: Die Bergwelt und die Riehener Alphorngruppe.

Foto: zVg

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Nadja Anklin

rs. Am kommenden Wochenende finden auf der Grendelmatte in Riehen die Leichtathletik-Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften der Altersklassen U18 und U16 statt. Der organisierende Turnverein Riehen ist mit nicht weniger als dreizehn Athletinnen und Athleten am Start, einige von ihnen haben Medaillenchancen. Eine davon ist *Nadja Anklin*. Nadja Anklin ist diese Saison sogar schon zu internationalen Ehren gekommen. Im Frühling wurde sie ins Kader der 4x 100-Meter-Nationalstaffel ihrer Altersklasse U18 aufgenommen und bestritt auch einige Staffeltwettkämpfe, in die Stammbesetzung reichte es ihr dann aber nicht ganz. Immerhin reiste Nadja Anklin im Juli – auf ausdrücklichen Wunsch des Staffelteams und der Trainer – als Ersatzläuferin mit nach Tampere, wo die Olympischen Jugendspiele stattfanden. 49 europäische Nationen waren dort vertreten. «Es war cool», sagt Nadja Anklin, «auch wenn ich nicht zum Einsatz gekommen bin. Ich habe das ganze Programm mitgemacht, bin mit eingelaufen, immer bereit, falls etwas passiert. Wir haben Kontakt zu Athletinnen und Athleten anderer Nationen gehabt. Ich war froh, überhaupt dabei zu sein, habe Erfahrungen gesammelt und wir sind als Team zusammengewachsen», sagt die Tochter eines Schweizers und einer Philippina. Überhaupt sei ihr der Teamgedanke sehr wichtig. Die Sprintstaffel sei in der Leichtathletik das Tollste überhaupt. Und am liebsten laufe sie die Kurve. «Da kann man so richtig reinliegen», schwärmt sie. Am kommenden Wochenende in Riehen gibt es keine Staffeltwettbewerbe. Aber Nadja Anklin wird ihre vier Staffellokolleginnen treffen. Sie alle kämpfen um Titel und Medaillen und



Nadja Anklin beim Sprint.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

gehören zu den Hauptattraktionen der Meisterschaft, haben sich doch Nora Frey, Cornelia Halbheer, Mujinga Kambundji und Silja Mühlebach in Tampere den Staffel-Titel geholt. «Jetzt kann ich meinen Kolleginnen zeigen, was für eine schöne Anlage wir hier in Riehen haben», schwärmt Nadja Anklin. Sie werde sich extra viel Mühe geben und freue sich, dass sie vor dem Wettkampf nicht lange Autofahren müsse – da sei sie jeweils immer sehr nervös.

Unter normalen Umständen wäre Nadja Anklin eine sichere Medaillenkandidatin. Im Frühjahr gewann sie an den Hallen-Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften Silber über 60 Meter Hürden, letzte Saison war sie jeweils Bronzemedailengewinnerin in der Halle über 60 Meter und draussen über 80 Meter Hürden. In Riehen ist Nadja Anklin, die auch eine gute Weitspringerin ist und im Mehrkampf Perspektiven sieht, über 100 Meter Hürden sowie über 100 und 200 Meter

gemeldet. Ihr Formstand ist nach einer Verletzung aber ungewiss. An den Schweizer Meisterschaften der Erwachsenen vom 1./2. August in Zürich hatte sie nach dem 100-Meter-Vorlauf Oberschenkelprobleme. Inzwischen kann sie wieder voll trainieren. «Ich konzentriere mich auf die 100 Meter Hürden», sagt Nadja Anklin. Letztes Jahr habe sie bei den U16 über 80 Meter Hürden Bronze gewonnen, das wolle sie nun wiederholen. In der Schweizer Saisonbestenliste liegt die Riehenerin mit einer Zeit von 14,84 Sekunden derzeit auf Platz sieben. Der Hürdensprint ist ihre Lieblingsdisziplin – da sei viel Bewegung. Und Bewegung braucht das Energiebündel. «Ich kann nicht ruhig zu Hause sitzen. Wenn ich ruhig bin, ist mir langweilig – das sagen auch meine Kolleginnen.» Das sah auch schon ihre Primarlehrerin so. Sie war es nämlich, die gefunden hatte, Nadja sei viel zu aktiv im Unterricht, sie solle sich doch beim Sport austoben. Und so landete Nadja Anklin beim Turnverein Riehen. Wieso Leichtathletik? Weil man da nicht nur etwas Bestimmtes mache, sondern viele verschiedene Disziplinen zur Auswahl stünden. «Ich brauche Abwechslung», sagt sie. Ja, Sport spiele eine wichtige Rolle für sie. Sie könne sich durchaus vorstellen, im Sport weiterzukommen. Ein Ziel sei für sie nun die Teilnahme an den Olympischen Jugendspielen 2010 in Singapur. In der Schule hat Nadja Anklin soeben von der Weiterbildungsschule zur FMS gewechselt, wo sie sich für die Fachrichtung «Gesundheit und Naturwissenschaft» eingeschrieben hat. Vermutlich werde sie ihr Fachgebiet aber wechseln – zu «Musik, Theater, Tanz». Denn Tänzerin, das sei ein Job, der ihr sehr entgegenkommen würde.

Damit die Gesundheitsversorgung sicher bleibt!

Abstimmung vom 6. September

Beide Fragen a) und b) können mit «JA» oder «NEIN» beantwortet werden.

a) Wollen Sie die Initiative «Rettet das Riehener Gemeindespital» annehmen?	NEIN
b) Wollen Sie den Gegenvorschlag des Einwoherrats für ein Gesundheitszentrum Riehen annehmen?	JA

Frage c) (Stichfrage): Es kann sein, dass sowohl die Initiative als auch der Gegenvorschlag eine JA-Mehrheit finden. Bitte kreuzen Sie im betreffenden Feld an (X), ob Sie in einem solchen Fall der Initiative oder dem Gegenvorschlag den Vorzug geben. Es darf nur ein Feld angekreuzt werden. Sonst gilt die Frage als nicht beantwortet.

c) Stichfrage: Wollen Sie der Initiative oder dem Gegenvorschlag des Einwoherrats den Vorzug geben?

Initiative ☐ oder ☒ Gegenvorschlag

WICHTIG!

**NEIN zur nicht umsetzbaren Spitalinitiative
JA zum Gesundheitszentrum**

Ihre Stimme zählt!

Gesundheitszentrum RIEHEN

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Möbel, Spielzeuge, Miniaturen, Münzen, Medaillen, Asiatika, alte Orientteppiche.

Telefon 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

Gemeinde Riehen

Gemeindekanzlei

Eingang der Stimmrechtsausweise für die Abstimmung vom 6. September 2009 – Öffnungsdaten des Wahllokals

In der letzten Woche wurden den Stimmberechtigten die Stimmrechtsausweise für das Abstimmungswochenende vom **6. September 2009** zugestellt. Darin enthalten waren:

Ein Stimmzettel für die Abstimmung sowie eine Abstimmungsbroschüre. Die in der Broschüre aufgeführten Öffnungsdaten des Wahllokals im Gemeindehaus sind leider falsch. Das Wahllokal steht den Stimmenden wie folgt offen:

Samstag, 5. September 2009, 15.00-17.00h
und
Sonntag, 6. September 2009, 10.00 – 12.00h

Wir bitten Sie um Beachtung.

Wuchemärt

Im Riehener Dorfkern im Singeisenhof

Jeden Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Pro Riehen

wuchemaert@pro-riehen.ch
www.pro-riehen.ch

Wasgenring-Rückbau

Nein

Kein Stau für 30 Mio.

Kein Schleichverkehr in den Quartieren!

www.wasgenringstau-nein.ch

Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schluep sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.

Telefon 061 275 51 21

erdgas

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch

HIOB INTERNATIONAL

25 Jahre

Dank Ihrer Unterstützung

- **Gratisabholdienst und Warenannahme** für Wiederverkäufliches.
- **Räumungen und Entsorgungen** zu fairen Preisen.

Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60

Weitere HIOB Brockenstuben:
Muttenz, Prattelerstrasse 25 Tel. 061 463 70 90
Münchenstein, Birseckstrasse 62 Tel. 061 411 89 88

Wahre Schatztruhe
Vielfältiges Angebot an Waren!

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

MUSIKSCHULE RIEHEN

Samstag, 5. September 2009, 14–17 Uhr

DAS MUSIKSCHULFEST

im Sarasinpark
Musik nonstop
grosses Instrumentenquiz
Musikschulkafee
Eintritt frei

Beim ersten Bäcker Deutschlands kehren auch die Riehener gerne an. Das ist der erste Fuchs, der backen kann.

Bäckerei Fuchs

Mo–Fr 4.30–12.30, 15–18 Uhr
Sa 4.30–12.30 Uhr
So 7.30–10.30 Uhr

geöffnet beim Zoll, D-Weil Ost

Rahmenatelier in Riehen

Bilderrahmen Spezialgläser
Rahmenreparaturen

bildpilot

burgstrasse 63 | 4125 riehen | tel. 061 641 10 60
info@bildpilot.ch | www.bildpilot.ch

Haushaltgeräte und Service

SCHULTHESS

und alle Marken

kuhndesign

Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40

www.kuhn-design-ag.ch

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

MUSIKSCHULE RIEHEN

In folgenden **MUSIKSCHULKURSEN** sind noch Plätze frei:

FK 206 **Improvisation als kommunikatives Spiel**
FK 205 **Stimmbildung für Erwachsene – Aufbaukurs**
FK 207 **Gospel, Blues & Praise Dancing**
FK 208 **Aus der Klangküche – Instrumentenbaukurs**
FK 201 **Sechserticket Instrumental- und Gesangsunterricht**

Information und Anmeldung MUSIKSCHULE RIEHEN
Sekretariat Telefon 061 641 37 47 / Fax 061 643 92 16

NILL AUDIO VIDEO

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Neue Öffnungszeiten:

Di–Fr 10.00–12.00 Uhr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr

www.riehener-zeitung.ch

Liebi Lüt vo Rieche:

Mir hei au

Ofe- oder Cheminéeholz

Zwei Joor glageret und guet trocke.
Günschtigi Priis und franco Keller.

Familie Müller, Weiherhof
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38 / 061 751 38 96

Wildspezialitäten

In der Hand 4127 Birsfelden-Basel Tel. 061 313 00 11 Fax 061 378 97 20

HOTEL RESTAURANT WALDHAUS

Unser Hirt!

Rehrücken – reich garniert
ab 2 Pers. Fr. 49.50 pro Person

www.waldhaus-basel.ch

Montag – Samstag 07.30 – 23.30 Uhr
Sonntag 07.30 – 22.00 Uhr

E3 TRAINING

orientierungslos?
verzweifelt?
entmutigt?
ziellos?

Esther Barandun, LifeCoach
Grenzacherweg 205, Riehen
061 603 95 14

WALDRAIN St. Chrischona

Träumen auf der Sonnenterrasse, im September von 9 bis 20 Uhr

www.waldrain.ch So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag

Kirchenzettel vom 6.8. bis 12.9.2009

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Kollekte zugunsten: Diakonische Stadtarbeit Elim

Dorfkirche

So 10.00 Predigt und Abendmahl:
Pfr. S. Fischer, Text: Amos 5, 4–7 und 11–15. Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule
Kinderhüte in der Martinsstube
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal

Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal

Fr 17.45 «roundabout» in der Eulerstube
Sa 14.00 Jungschar Dorf

Kirchli Bettingen

So Kein Gottesdienst im Kirchlein
10.00 Sonntagschule
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe
Do 14.30 Seniorengesprächskreis «Zwischen Bewahren und Erneuern» mit Pfr. E. Abel

Sa 10.00 Jungschar

Kornfeldkirche

So 11.00 Gastpredigt: Prof. Dr. Hans-Peter Mathys, UNI Basel
Mo 17.30 Singfrauen Singen mit Beatrice Fretz
Di 19.00 Jugendgruppe
Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaus

So Der Gottesdienst ist in der Kornfeldkirche

Do 8.45 Andreashaus
10.00 Bio-Stand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
14.30 Kaffee im Foyer
15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob
20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. M. Hohl

Freie Evangelische Gemeinde Aula Wasserstelzen-Schulhaus
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst, S. Kaldewey
10.00 Kids-Treff
Do 12.30 Seniorenausflug

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Zentrum Predigt: Dr. Markus Müller, Direktor

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse. 50, www.regiogemeinde.ch

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Wolfram Nilles, Kinderprogramm
Dorffest Riehen

Fr

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 4.9. MARKT
Wuchemärt
Von 8 bis 14 Uhr findet im Singeisenhof und im Webergässchen der Riehener Wuchemärt statt. Auf dem Lebensmittel- und Pflanzenmarkt werden lokale und regionale Landwirtschaftsprodukte angeboten.

FREITAG, 4.9. KONZERT
«Free for Adolf Busch»
«Accent figure layer» – Improvisation eines grafischen Konzepts von Max E. Keller. Mit Muriel Schweizer, Christoph Erb, Dominique Girod, Dani Gamper und Egidius Streiff als Hommage an Adolf Busch. Konzert im «Streifzug»-Zyklus im Rahmen von «Spuren – Adolf Busch in Riehen» mit Unterstützung der Gemeinde Riehen, 20 Uhr, Kunst Raum Riehen (Baselstrasse 71). www.adolfbusch.ch.
Eintritt Fr. 30.–/20.–. Vorverkauf: Infothek Riehen, Telefon 061 641 40 70.

SAMSTAG, 5.9. FEST
Musikschulfest
Die Musikschule Riehen feiert von 14 bis 17 Uhr im Sarasinpark. Bei Konzerten und einer Tanzvorführung werden verschiedene Musikstile zu Gehör gebracht. Ausserdem gibt es ein grosses Instrumentenquiz. Das Musikschulcafé sorgt mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken für die Bewirtung der Gäste. www.musikschule-riehen.ch, Telefon 061 641 37 47.

SAMSTAG, 5.9. FIGURENTHEATER
«Robin Hood – Herr der Wälder»
Das Figurentheater Basel und das Tohu-Bohu Théâtre Strassburg führen um 16 Uhr im Zelt im Sarasinpark das Stück «Robin Hood – Herr der Wälder» auf. Dauer: 50 Minuten, ab 7 Jahren. Tickets und Information: Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Telefon: 061 641 40 70.
Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Kinder und Jugendliche Fr. 10.–.

SAMSTAG, 5.9. SPORT
Schweizer Nachwuchs-Meisterschaften U18/U16

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34
Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.
Sonderausstellung: Kabinettstücke 21: Blau – Über eine Farbe. Bis 21. September. Während vier Wochen steht jene Farbe, welche neben Weiss das Riehener Gemeindegewappen kennzeichnet, im Mittelpunkt eines weiteren Kabinettstückes im Spielzeugmuseum Riehen: Die Farbe Blau. Dass es unzählige Tönungen dieser Grundfarbe gibt, wird bei genauerem Hinsehen schnell bewusst. Davon gibt eindrücklich jene Vitrine einen Eindruck, welche mit blauen Dingen des Alltags gefüllt ist. Davon zeugt auch eine zweite Vitrine, welche – durch das Spezialinteresse von Esther Lüthi, der Initiantin der Ausstellung bedingt – nach Westafrika führt. Dort wird bis heute Stoff blau gefärbt unter Benützung des Farbstoffes Indigo. Aber auch in unserer Gegend gedeihende Färbepflanzen sind im Kabinettli des Museums zu sehen. Mit Erläuterungen zur Geschichte und zur weltweiten Bedeutung der Farbe Blau wird auf kleinstem Raum erstaunlich viel erzählt. Auskünfte: Bernhard Graf.
Öffnungszeiten: Mo, Mi – So 11–17 Uhr, Telefon 061 641 28 29.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101
Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: «Giacometti». Bis 11. Oktober.
Giacometti am Abend: Fr. 4. September, 18–21 Uhr. Von 18 bis 21 Uhr haben Jugendliche bis 25 Jahre freien Eintritt (mit Ausweis).
Programm: Kuratorenführung mit Ulf Küster, 18.30–20 Uhr.
Preis: Fr. 35.–, Art Club/Freunde und bis 25-Jährige Fr. 10.–.
Art + Dinner mit Führung um 19 Uhr und anschliessendem 3-Gang-Dinner ab 20 Uhr.
Preis: Fr. 93.–, Art Club/Freunde und bis 25-Jährige Fr. 78.– inkl. Eintritt, Führung, Apéro und 3-Gang-Dinner (ohne Getränke).
Face-to-Face: Giacometti, 18–21 Uhr. Experimente am Bistrotisch mit Daniel Kramer und Janine Schmutz, Kunstvermittlung.
Preis: kostenlos, ohne Anmeldung, Treffpunkt beim Restaurant.
Für Sonderveranstaltungen und weitere Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com.
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 5.–. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).
Weitere Infos: www.beyeler.com

Von 10 bis etwa 19 Uhr finden auf dem Sportplatz Grendelmatte die Nachwuchs-Meisterschaften U18/U16 des Turnverein Riehen statt. Wirtschaftsbetrieb ist von 8 bis etwa 23 Uhr. www.tv-riehen.ch.

SONNTAG, 6.9. Schweizer Nachwuchs-Meisterschaften U18/U16
Von 10 bis etwa 19 Uhr finden auf dem Sportplatz Grendelmatte die Nachwuchs-Meisterschaften U18/U16 des Turnverein Riehen statt. Wirtschaftsbetrieb ist von 8 bis etwa 22 Uhr. www.tv-riehen.ch.

SONNTAG, 6.9. FIGURENTHEATER
«Robin Hood – Herr der Wälder»
Das Figurentheater Basel und das Tohu-Bohu Théâtre Strassburg führen um 14 Uhr im Zelt im Sarasinpark das Stück «Robin Hood – Herr der Wälder» auf. Dauer: 50 Minuten, ab 7 Jahren. Tickets und Information: Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Telefon 061 641 40 70.
Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Kinder und Jugendliche Fr. 10.–.

SONNTAG, 6.9. KONZERT
Adolf Busch zwischen Busoni und Reger
Hansheinz Schneeberger, Egidius Streiff und Jean-Jacques Düнки interpretieren im Kunst Raum Riehen die Passacaglia op. 4 von Adolf Busch. Konzert im Rahmen von «Spuren – Adolf Busch in Riehen». Initiiert vom Verein «Streifzug» mit Unterstützung der Gemeinde Riehen. Vorverkauf: Infothek Riehen, Telefon 061 641 40 70. www.adolfbusch.ch.
Eintritt: Fr. 30.–/20.–.

MITTWOCH, 9.9. KONZERT
Adolf Busch und die Geige
Konzert im Kunst Raum Riehen im Rahmen von «Spuren – Adolf Busch in Riehen» unter Mitwirkung von Bettina Boller, Rachel Cunz und Egidius Streiff. Initiiert vom Verein «Streifzug» mit Unterstützung der Gemeinde Riehen. Vorverkauf: Infothek Riehen, Telefon 061 641 40 70.
Eintritt: Fr. 30.–/20.–

GALERIE ALTE POST BASELSTRASSE 57
Öffnungszeiten (während der Ausstellungen): Sa–So 11–17 Uhr, Mo–Mi 15–19 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon 061 321 63 91, www.altepostriehen.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12
Roland Helmus: «Terra Incognita» – Malerei, Zeichnung, Plastik. Bis 4. Oktober. Apéro: So, 13. September, 13–17 Uhr mit Roland Helmus.
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr, Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4
Season Opening des Vereins Galerien in Basel: Fr 4. September, 17–21 Uhr.
Giovanni Manfredini: Dall'inferno all'infinito. Bis 19. Dezember.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 641 77 77, www.ghkt.artgalleries.ch.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 59
Keramik und Bilder: Brigitta Baumann, Judith Buchmüller, Beatrice Schweizer-Maritz, Irène Spörri. Bis 19. September.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63
Enrique Hernandez: Neue Werke. Bis 3. Oktober.
Öffnungszeiten: Do 15–19 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Telefon 061 641 10 60, E-Mail: info@schoeneck.ch, Internet: www.schoeneck.ch.

GALERIE MOLL WOGARTENGASSE 10
Beatriz von Eidlitz – Bilder. Bis 27. September.
«Outdoor 09» – Skulpturenausstellung im Dorfzentrum von Riehen. Verschiedene Künstler. Ausstellung in Zus. mit der Galerie Lilian Andrée. Bis 19. September.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71
Spuren – Adolf Busch in Riehen. Bis 14. September.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70
«Tod, Bestattung, Trauer». Geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.

KULTUR Interview mit Christian Schuppli vom Figurentheater-Festival

Figurentheater hautnah

RZ: Herr Schuppli, das «5. Internationale Figurentheater-Festival Basel» läuft. Die Freude ist sicher gross?
Christian Schuppli: Ja. Es ist natürlich auch viel Anspannung mit der Freude verbunden – ob alle 52 eingeladenen Künstlerinnen und Künstler eintreffen, ob sie sich wohl fühlen, ob die Organisation klappt, ob das Publikum kommt, das Wetter mitmacht ...

War die Organisation des Festivals viel Arbeit?
«Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit», sagte schon Karl Valentin. Es beginnt mindestens ein Jahr im Voraus: das Herumreisen, um die geeigneten Stücke zu finden, Kontakte knüpfen mit den Künstlern, die Finanzbeschaffung, Absprachen mit den Veranstaltungspartnern, Säle reservieren, das Zusammenbauen des Programms. Die Programmtexte, Spendenaufrufe und Inserate müssen verfasst und korrigiert werden. Es braucht Bewilligungen, Verträge, Unterkünfte, Verpflegung und nicht zu vergessen: Öffentlichkeits- und Medienarbeit.

Während des Figurentheater-Festivals werden diesmal auch sehr ernste Themen angesprochen. Warum sind unbequeme Themen plötzlich nicht mehr tabu?
Das ist sehr schwer zu sagen. Vielleicht haben die Leute genug von der forcierten Spass- und Wettbewerbskultur, die lange Zeit im Trend lag und einherging mit dem fast grenzenlosen Vertrauen in die «Kräfte des Marktes», die alles regulieren. Es scheint eher, dass das Interesse an Kunst, die sich kritisch auseinandersetzt mit den brennenden Fragen menschlichen Zusammenlebens und der Zukunft unseres Planeten, wieder erwacht ist. Diese Auseinandersetzung kann durchaus auch mit Humor geführt werden.

Ist Figurentheater eine Konkurrenz zum allabendlichen Fernsehen?
Schön wäre es! Figurentheater – Theater überhaupt – hat gegenüber dem



Werden immer beliebter: Schorschi und Christian Schuppli.

Foto: zVg

Fernsehen den grossen Vorteil, dass es «live» ist und nicht nur als Fertiggericht konsumiert, sondern auch als Entstehungsprozess miterlebt werden kann.

Ist es die Anziehungskraft der Stadt Basel oder gar die von Ihnen und Riehen, die Kulturschaffende aus aller Welt ans Rheinknie lockt?
Es sind wohl eher die guten Bedingungen – gute Bezahlung, gute Betreuung, gutes Publikum und die Qualität des Programms, die ein Festival für Künstler attraktiv machen. Und natürlich setze ich alles daran, das zu bieten. Dass Basel als Kulturstadt und durch seine an Deutschland und Frankreich grenzende Lage für ein in-

ternationales Festival prädestiniert ist, kommt hinzu.

Ihr Figurentheater «Vagabu» führt am Sonntag «Schorschis Wunsch» im Freizeitzentrum Landauer auf. Was führte Sie zu diesem Stück?
Es war Zufall: 1994 suchte das Badener Kleintheater «forumclaque» jemanden, der das Kinderbuch «Schorschi» der US-Autorin Florence Parry Heide als Puppentheater in drei Folgen für das Familienprogramm inszenieren könnte. Ich habe zugesagt und mich zusammen mit dem Regisseur Christoph Haering ans Werk gemacht. Seither sind fünfzehn Jahre vergangen, und die «Schorschi»-Auftritte erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

KABARETT Massimo Rocchi zu Gast in der Fondation Beyeler

Der Mann, der geht

sz. Alberto Giacomettis «L'homme qui marche» regte nicht nur Ernst Beyeler und Ulf Küster, den Kurator der Fondation Beyeler, zum Philosophieren über das Leben an. Auch der Kabarettist Massimo Rocchi macht sich über den Gang des Mannes, den er zum ersten Mal im Alter von vierzehn Jahren bei einem Schweiz-Besuch auf einem 100-Franken-Schein sah, Gedanken. Der Komiker liebt Museen, dort fühlt

er sich alleine, nicht einsam und nicht von der Welt bedroht. «Ein Raum ist eine Bühne, die eine Biografie offenbart», befand er während der Veranstaltung «Massimo Rocchi trifft Giacometti». Diesen gelte es zu nutzen. Den Schauspieler, der die Pantomimenschule Marcel Marceau in Paris besuchte, fasziniert die «unbewegliche Beweglichkeit» von Alberto Giacomettis Skulpturen. Die Frauen stünden im Raum, während die Männer durchs Leben gehen. Die weiblichen Figuren von Giacometti wirkten auf ihn wie Tote. Der «Homme qui marche» mache einen Schritt, der keiner sei. Die Frage sei, was man in der Darstellung sehe. Schritte, die Schritte ohne Bewegung sein könnten, verwundern.
Alberto Giacometti, so Ulf Küster, habe nach einem Kinobesuch festge-

stellt, dass das Leben eine «Abfolge von Stillständen» sei. Das Ausschreiten des «Homme qui marche», das Massimo Rocchi mit dem behenden Tanz von Fred Astaire, der taumelnden Bewegung von Charlie Chaplin und dem den Drill des Militärs parodierenden Marsch von Soldaten verglich, zeige Lebensinterpretationen. Variationsreich führte der Komiker das Stolpern des Menschen durch seinen Alltag vor. Eine Filmaufnahme von Alberto Giacometti illustrierte des Schauspielers Vorstellung vom «unbeweglichen Motor». Vom Café in Paris, wo er sich Notizen machte, sah man Alberto Giacometti mit den Füßen über Asphalt gleitend schlendern zu seinem Atelier gehen. Mit gesenktem Blick öffnete er die Türe zu dem 23 Quadratmeter grossen Raum, in dem er seit 1922 arbeitete.



Männer, die Leben sehen – Ulf Küster und Massimo Rocchi. Foto: Sandra Ziegler

FONDATION BEYELER

und

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 5. September 2009, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.

RZ018127

RZ019889

Dr Elfebaum



21. August – 12. September 2009

Stadtpark Rheinfelden

Vorverkauf: Stadtbüro Rheinfelden

www.freilichttheater-rheinfelden.ch

Telefon +41 (0)61 835 52 00

RAIFFEISEN

HERZOG MEDIEN AG

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

OLYMPIA

SWISSLOS KANTON AARGAU

FELDSCHLOSSCHEN

Geschichte

Rhein felden



Theaterambiente in Rheinfelden Foto: Bernhard Fuchs

THEATER «Dr Elfebaum» im Freilichttheater Rheinfelden

Faszinierender Bilderbogen

pd. Solches Theater muss einfach gefallen: farbenprächtige Bilder in einer spektakulären Umgebung, direkt am Rhein und dazu eine unterhaltsame Geschichte mit überzeugenden Darstellern.

«Dr Elfebaum» rollt die Vergangenheit von den Habsburgern über die Zeit Napoleons bis zum zweiten Weltkrieg auf. Die Blutbuche oder eben «Dr Elfebaum» ist der Lebensraum der Elfen. Und diese versuchen, den im Bauamt von Rheinfelden arbeitenden Erwin daran zu hindern, diese zu fällen.

Erwin lässt sich von diesem Vorhaben nicht abbringen und kurzerhand werden seine Kinder von den Elfen in die Erinnerungen der Stadt entführt.

Erwin wird auf diesem Weg gezwungen, die 500-jährige (Baum-)Geschichte zu durchleben.

Die majestätische Blutbuche, der Rhein und die Abenddämmerung erscheinen dem Zuschauer als Idyll. Die Inszenierung von Raphael Bachmann überzeugt durch überraschende Laiendarsteller, schöne Bilder, durch eindringliche Musik und eine schlichte, aber grandiose Kulisse.

Das eigens für die Stadt Rheinfelden geschriebene Stück wird jeweils von Mittwoch bis Samstag noch bis am 12. September aufgeführt. Beginn ist jeweils 20.30 Uhr. Tickets sind unter www.freilichttheater-rheinfelden.ch, Telefon 061 835 52 00 oder an der Abendkasse erhältlich.

Miele

Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
V-Zug, Bosch, Electrolux,
FORS-Liebherr, Bauknecht, AEG usw.

Mo–Fr, 9–12 / 14–18.15 Uhr
Sa, 9–12 Uhr

U. Baumann AG

4104 Oberwil

Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 401 28 80
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ018126

RZ018122

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

• Reparatur-Service
• Dachrinnen-Reinigung
• Gas-Installationen • Küchen
• Boiler-Reinigung
• Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

RZ018126

RZ018122

Das neue Teli ist da!

und sicher bereits in Ihrem Briefkasten.

Falls Sie noch weitere Exemplare brauchen, so kommen Sie zur Riehener Zeitung ins Schopfgässchen 8.

Das Teli ist klein und handlich und enthält doch die wichtigsten Infos für Riehen und Bettingen:

→ Verzeichnis wichtiger Nummern wie Spital, Ärzte, Behörden, Verwaltung, Kirche, Schulen, Post usw.

→ Branchenverzeichnis von Riehen und Bettingen

→ Telefonverzeichnis von Riehen und Bettingen Alle Adressen und Telefonnummern, übersichtlich und leicht zu finden

→ Vereinsverzeichnis

→ K-Netz Riehen – Verzeichnis der Radio- und TV-Sender

→ Ortsplan Riehen/Bettingen mit Strassenverzeichnis

→ Fahrplan BVB für Riehen, S-Bahn

Riehener Zeitung,
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

APOTHEKE FISCHER

R. Fischer-Waldburger
Fachapothekerin IFH
Boschstrasse 7
061 641 23 52

BBS Riehen-Rauscher • 061 266 27 33
BBS Riehen-Rauscher • 061 266 27 22
Private Banking Riehen • 061 266 30 81

Basler Kantonalbank
für banking

GENCI

Velos – Motor 061 645 90 70
Mode 061 645 90 71
Spielwaren 061 645 90 72
Sport 061 645 90 74

Fleisch aus der Region, 100% Nature Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rühricht-Wider-Spezialitäten
Party-Service

Henz DELIKATESSEN

Schmidgasse 10 • 4125 Riehen • Telefon 061 643 07 77

meyer

seit 1925 für Elektrogeschäft
für Partner

061 641 11 17
061 641 20 70

Baselstrasse 3 • 4125 Riehen

RAIFFEISEN

St. Jakobstr. 7
4052 Basel
061 226 27 28
basel@raiffeisen.ch

Baselstrasse 56
4125 Riehen
061 226 27 77
riehen@raiffeisen.ch

K. Schweizer AG
Baselstrasse 43
4125 Riehen
www.raiffeisen.ch

061 645 96 60

Service und Unterhalt:
Installationskontrolle

Haushaltsgeräte
Kommunikationsanlagen

Basel, Riehen, Allschwil

RZ018126

RZ018122

Villringer

expert Lörrach

bei Hieber's Frische Center

Markengeräte so billig!

Miele

IMMER BETTER
Waschmaschine
W 1664 Exklusiv

6 kg Fassungsvermögen
1400 Schleudertouren

Bar-Abholpreis
799.-

+49 7621 15 181
www.villringer.de

Auch in Rheinfelden und Schopfheim

RZ003_730725

20 Jahre

A.+P.GROGG

GARTENBAU

Gartenpflege Aenderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

RZ018613

Polsterarbeiten
modern und antik

führen wir erstklassig,
schnell und preiswert aus

Otto Hupfer

Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

Fachgeschäft seit 1881

RZ018161

Kartenlegen
mit Sabrina

0901008007

Fr. 1.50/Min.

Nach 18-jähriger
Tätigkeit (mit
Reverenzen)
suche ich
neue Arbeit
als Haus-
halterin,
halbtags.
Anfragen unter:
Telefon
0049 7624 43 56

RZ019652

RZ019678

RIEHENER ZEITUNG

Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

RZ019825

Fertiggestellte
Neubauwohnung

Riehen Sensationelle 126 m² 4.5 - Zi. Wohnung zum Top Preis CHF 880'000.- an Riehens begehrtester Lage! Ausgestattet mit Fussbodenheizung, direktem Liftzugang, Tiefgarage, Balkon, hochwertige Küche, 2 Bäder, geeignet für Jung und Alt, Rollstuhlgängig, moderne und lichtdurchflutete Räume. Blick ins Grüne und ruhig gelegen!

Grenzacherstrasse 4
CH-4058 Basel
Tel. 061 666 62 00
basel@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS®

RZ017_879349

RZ019854

Zu mieten gesucht, einfache
1–2-Zimmer-Wohnung
in Riehen Dorf
Telefon 076 372 50 50

RZ019854

Sicherer Standplatz für Ihr Auto
in Riehen Dorf
in Tiefgarage, 70 m von Tramstation
Dorf, zu vermieten, Fr. 160.–/Mt.
Besichtigung, Unterlagen
Telefon 061 641 38 41

RZ019825

Gemeindeverwaltung Riehen

Im Dorfkern von Riehen vermieten wir per 1. Dezember 2009 ein renoviertes

5-Zimmer-Einfamilienhaus

Das moderne offene und mit allem Komfort ausgestattete Haus befindet sich an der Gartengasse 27 in Riehen, nahe Einkaufszentrum und Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.
Wohnungsgrösse 146 m² zuzüglich Balkon, Kellerabteil und Geräteschöpfli
Monatlicher Mietzins Fr. 3'200.- inkl. NK

Auskunft und Vermietung:
Gemeindeverwaltung Riehen
Beat Krähenbühl, Tel. 061 646 82 48
E-Mail: beat.kraehenbuehl@riehen.ch

RZ019861

5-Z'Wohnung zu vermieten
Obere Wenkenhofstrasse 33
in Riehen

Das Objekt befindet sich in der Villengegend von Riehen an ruhiger Wohnlage, in unmittelbarer Nähe zum Wenkenpark. Neben den 5 Zimmern verfügt die Wohnung über einen Hobbyraum, zwei sonnige Balkone, sowie über einen Einstellplatz.

Miete/Monat: CHF 2'750.- (exkl. NK)

Beratung und Verkauf
brigitte hasler® T 061 681 63 55*
info@brigittehasler.ch M 079 342 19 90*

RZ019825

RZ019863

In ruhigem Wohnquartier in Riehen verkaufen wir eine sonnige, attraktive
4½-Zi-Attikawohnung (120 m²)
mit BR 18 m², sep. WK und 2 AEP
Von der Dachterrasse haben Sie einen wunderschönen Blick ins Grüne.

Auskünfte und Besichtigung:
Tel. 061 701 12 45 oder 076 425 12 45

RZ019863

ZU VERKAUFEN
IM HERZEN VON BASEL

• Eigentumswohnungen
• Loft-Eigentumswohnungen
• 2 Stadthäuser
• Büroräume

In der historischen Altstadt von Basel, an der Petersgasse nahe dem Rhein, befindet sich der Andlauerhof.

www.andlauerhof.ch

Architektur & Planung
Beratung & Verkauf
brigitte.hasler®
T +41 (0)61 681 63 55*
M +41 (0)79 342 19 90*
info@brigittehasler.ch
www.brigittehasler.ch

VILLA NOVA ARCHITEKTEN AG
www.villanova.ch

RZ003_732921

Zu verkaufen in
Bettingen BS
7½-Z' Einfamilienhaus
an sonniger und unverbaubarer
Aussichtslage

• Hallenbad und Sauna
• Parzellengrösse 1091 m²
Preis auf Anfrage

Beratung und Verkauf
brigitte hasler® T 061 681 63 55*
info@brigittehasler.ch M 079 342 19 90*

RZ003_732925

RZ019863

Zu vermieten, per 1. Dezember 2009, an der Schillerstrasse im Gundeldingerquartier

4½-Zimmer-Maisonette-Wohnung

mit Balkon, im Dachgeschoss (4. OG, ohne Lift) eines renovierten Altbaus. 110 m² plus Balkon. Ruhige Lage, 5 Gehminuten zum Bahnhof. Mietzins Fr. 1650.– + NK Fr. 200.–

R. Reinhardt
Sundgauerstrasse 31
4106 Therwil
Telefon 061 721 10 84
Natel 079 322 19 38
E-Mail: r.reinhardt@reinhardt.ch

RZ019866

FREIZEIT Stacking ist in Riehen angekommen

«Rächts, linggs, rächts, linggs ...»

Bewegung an der Schule ist wichtig, denn sie fördert die körperliche Entwicklung sowie die Konzentrations- und Lernfähigkeit der Kinder. Eine Riehener Schulklasse hat sich deshalb dem Sport-Stacking verschrieben.

Ob im Alltag, im Beruf oder im Sport – Geschicklichkeit und Koordination sind zwei wesentliche Faktoren. Daniel Wieland von der Firma Play4You hat dies vor einigen Jahren richtig erkannt. Er hat das Sport-Stacking, das sportliche Stapeln von Bechern, vor einigen Jahren in die Schweiz gebracht. Zusammen mit Gleichgesinnten ist er derzeit daran, diese Trendsportart überall im ganzen Land bekanntzumachen.

Zur Popularisierung des Sport-Stackings tragen sicher die von Play4You organisierten Spezialanlässe bei, die in verschiedenen Schulhäusern in der ganzen Region steigen. Auch Riehener Schulhäuser – das Niederholzschulhaus und das Erlenrösschenschulhaus – kamen in den Genuss von solchen Happenings. Die dortigen Schulkinder sind begeistert, wie dieser Tage ein Besuch der Riehener Zeitung vor Ort zeigte. Die Geschwindigkeit spielt beim Sport-Stacking am Anfang keine Rolle. Wichtig ist, dass die Becher richtig aufgestapelt werden. «Rächts, linggs, rächts, linggs ...», lautet die Abfolge. Die Abläufe müssen stimmen, und die Becher dürfen während des Stapelvorgangs nicht hinunterfallen. Alle Becher müssen in der richtigen Reihenfolge auf- und abgebaut werden, und man darf nie an zwei Pyramiden gleichzeitig arbeiten. Bei Meisterschaften wird sogar gefilmt, um alle Szenen genau belegen zu können. Beim Sport-Stacking gibt es verschiedene Disziplinen: 3-3-3, 3-6-3, Cycle, 3-6-3 (Pair) und Cycle (Pair). Möglich sind auch verschiedene Staffetten – beim 3-6-3 und beim Cycle.



Beim Sport-Stacking muss man präzise und schnell sein. Die Riehener Schulkinder zeigen uns, wie es gemacht wird.

Auch die Riehener Schulkinder sind mit Leib und Seele beim Sport-Stacking mit dabei. Als der Reporter von der Riehener Zeitung in der Schulstube im Niederholzschulhaus aufkreuzt, wird er von Buben und Mädchen umringt, alle wollen ihm Auskunft geben. «Ich habe gute Erfahrungen gemacht bei Wettkämpfen», sagt Gabriel. «Ich habe unterdessen eine neue persönliche Bestzeit.» «Beim Wettkampf ist man nervös, und wenn man nervös ist, dann fliegen die Becher zu Boden», berichtet demgegenüber Bilel. Aber auch er findet das Ganze prima: «Ich würde Sport-Stacking allen empfehlen, es ist etwas Tolles. Hundert Pro.» Auch Jaël

wurde das rasante Becher-Stapeln weiterempfehlen: «Es ist gut geeignet, um sich zu konzentrieren lernen», betont sie. In einem Punkt sind sich alle einig: «Man muss gut üben – nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause.»

An Wettkämpfen, wie dem Stackliga-Turnier in Allschwil, schnitten die Riehener Schulkinder, die bei Schulmeister Hans Martin Sprecher zur Schule gehen, erfreulich gut ab. Das beste Mädchen – Francesca – schaffte den Cycle in 19,8 Sekunden, der beste Bub – Enti – vollbrachte dasselbe Kunststück in 18,92 Sekunden. Da bleibt uns von der RZ nur noch eins: «Härzligi Gratulation!» Auch Matthias hat am



Daniel Wieland, der das Stacking in die Schweiz gebracht hat.

Fotos: Lukas Müller

Sport-Stacking Gefallen gefunden: «Ich habe mich bis heute schrittweise verbessern können.» Ebenfalls fleissig Becher gestapelt und die Zeit mit dem Timer gemessen hat Sarah: «Es hat mir gut gefallen am Wettkampf», sagt sie. «Aber es hätte besser laufen können. Bei mir muss noch mehr Tempo hinein.» Hoffen die Schulkinder, die nun von der Primarschule in die Orientierungsschule hinüber gewechselt haben, dass das Sport-Stacking der-einst auch einmal wettkampfmässig nach Riehen kommt? Ein vielstimmiges «Jaahaaa» ist die Antwort. Nicola hat auch schon einen Veranstaltungsort im Auge: «In der Hebelhalle könnte man

einen solchen Grossanlass durchführen», weiss er. Und sein Kollege Luca freute sich vor den Sommerferien: «Im neuen Schuljahr sind wir im Hebel-schulhaus in der Orientierungsschule – wir werden unsere Becher mitnehmen und dort weitermachen.»

Wer Sport-Stacking kennenlernen möchte, kann jeweils am Dienstag-abend von 17 bis 19 Uhr zu Play4You fahren, in der Ziegelei an der Hohe-strasse 134 in Oberwil (ab Binningen Kronenplatz mit Bus Nr. 61 bis Ziegelei). Im Internet findet man auf der Homepage www.play4you.ch weitere Angaben zu diesem spannenden Zeit-vertreib. Lukas Müller

ABSCHLUSS Die Klinik Sonnenhalde ist frisch renoviert

Ein Wochenende für alle

rs. Ein Politiker-Apéro, ein rauschen-des Mitarbeiterfest, der offizielle Fest-akt mit viel Lokalprominenz und ein «Tag der offenen Tür» – vom Don-nerstag bis Samstag vergangener Wo-che war für alle etwas dabei, als die Klinik Sonnenhalde den Abschluss ihrer dreijährigen Umbau- und Sanie-rungsarbeiten feierte. Verwaltungsratsdirektor Martin Vogler lobte die Gemeinde Riehen, die mit ihrem ge-pflegten Erscheinungsbild und viel Natur wesentlich zur ruhigen Klinik-atmosphäre beitrage. Konrad Wid-mer, Leiter der Gesundheitsversor-gung Basel-Stadt, überbrachte in Vertretung des verhinderten Regie-rungsrats Carlo Conti die Glückwün-sche des Kantons. Gemeindepräsi-dent Willi Fischer dankte der Klinik für ihr Bekenntnis zum Standort Rie-hen, wo sie Arbeitsplätze sichere und dem lokalen Gewerbe Aufträge ver-schaffe. Schwester Esther Herren, Stellvertretende Diakonissenhaus-Oberin, erklärte die Namen der drei Patientenhäuser – Chrischona, Mar-

garthe und Ottilia. Dank Sponsorgel-dern konnten am vergangenen Sams-tag drei neue Installationen einge-

weiht werden: ein Wassertretbecken, ein Barfusspfad und eine Wassersäule mit Sitzplatz mitten im Park.



Wassertreten in der «Sonnhalde» macht offensichtlich Spass. Foto: Philippe Jaquet

KULTUR Musikschulkurse für Jugendliche und Erwachsene

Musikschule: Inspirieren lassen und weiterbilden

rz. Als Ergänzung und Erweiterung zum regulären Unterricht bietet die Musik Akademie Musikschulkurse (Lehrangebote mit begrenzter Dauer) an. Sie richten sich an alle musikbegeisterten Jugendlichen und Erwach-senen, welche sich in der einen oder anderen Form inspirieren lassen oder weiterbilden möchten.

Im Programm der Musikschule Basel werden Kurse in den Bereichen Kammermusik, Musiktheater und Tanz, Jazz und Improvisation, Musik der Kulturen und Musikwissenschaft angeboten. Für die Teilnahme an den meisten Kursen sind keine oder nur minimale Vorkenntnisse nötig. Eine

Auswahl der Kurse findet in der Musi-kschule Riehen statt.

Aktuelle Kursangebote in Riehen für diesen Herbst: Improvisation als kommunikatives Spiel, Abendkurs für Erwachsene (6 Mal ab Montag, 12. Ok-tober, Anmeldung 11. September).

Stimmbildung für Erwachsene – Aufbaukurs für Erwachsene mit stimmlicher Erfahrung (6 Mal ab Montag, 12. Oktober, Anmeldung bis 18. September).

Gospel, Blues & Praise Dancing, Abendkurs für Erwachsene und Ju-gendliche ab 14 Jahren (9 Mal ab Don-nerstag, 15. Oktober, Anmeldung bis 18. September).

Aus der Klangküche – Instrumen-tenbaukurs für Kinder ab 3. Schuljahr, Jugendliche und Erwachsene (Tages-workshop am Samstag, 24. Oktober, Anmeldung bis 25. September).

Sechserticket Instrumental- und Gesangsunterricht – individuelles An-gebot für musizierende Erwachsene ab 25 Jahren (6 Mal nach Vereinba-rung, Anmeldung jederzeit möglich, Tickets limitiert).

Diese Kurse finden in den Räumlich-keiten der Musikschule Riehen, Rössli-gasse 51, statt. Gesamtprospekte, Aus-kunft und Anmeldung im Sekretariat der Musikschule Riehen, Telefon 061 641 37 47, www.musikschule-riehen.ch.

Bücher Top 10 Belletristik

- Hugo Loetscher**
War meine Zeit meine Zeit
Diogenes Verlag
- Peter Stamm**
Sieben Jahre
Fischer Verlag
- **Sibylle Berg**
Der Mann schläft
Hanser Verlag
- Urs Widmer**
Herr Adamson
Diogenes Verlag
- Herta Müller**
Atemschaukel
Hanser Verlag
- Per Petterson**
Ich verfluche den Fluss der Zeit
Hanser Verlag
- Alex Capus**
Der König von Olten
Textwerkstatt Verlag
- John Grisham**
Der Anwalt
Heyne Verlag
- Lars Gustafsson**
Frau Sorgdahls
schöne weisse Arme
Hanser Verlag
- Donna Leon**
Das Mädchen seiner Träume.
Commissario Brunettis 17. Fall
Diogenes Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Dalai Lama**
Meine spirituelle Autobiographie
Diogenes Verlag
- Eckart von Hirschhausen**
Glück kommt selten allein
Rowohlt Verlag
- Andrea Camilleri**
M wie Mafia
Kindler Verlag
- Marco Guetg**
Himmelsleiter und Felsen-therme. Architekturwandern
in Graubünden
Rotpunktverlag
- Rüdiger Safranski**
Goethe und Schiller.
Geschichte einer Freundschaft
Hanser Verlag
- Ueli Oswald**
Ausgang. Das letzte Jahr
mit meinem Vater
Epoca Edition
- Gustav Seibt**
Goethe und Napoleon.
Eine historische Begegnung
C.H. Beck Verlag
- **Gabriela Baumgartner**
Schreiben leicht
gemacht
Beobachter Buchverlag
- Inge Jens**
Unvollständige Erinnerungen
Rowohlt Verlag
- Beutter/Billerbeck**
Basel Gundeligen.
Der Reiseführer
Christoph Merian Verlag

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihre Buchhandlung in Basel

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

RZ018182

FENSTERBAU

Wir sind auch im Fensterbau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns auch auf den Fensterbau ausgezeichnet. Mit und ohne Sicherheitsbeschläge. Lassen Sie sich beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG

RZ018186

HOLZBAU + ZIMMEREI



Ob Boden, Dach oder Wand – Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82
4125 Riehen Fax 061 601 82 86
www.baumann-zimmerei.ch

RZ018182

MALER

IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ018200

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metallbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ018212

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ018183

GARTENBAU

Lassen Sie Ihren Garten vom Gärtner verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege
Baumschnitt, Sträucherschnitt
Heckenschnitt, Plattenarbeiten
Grosse Pflanzenauswahl
in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich zu beraten.



Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ018191

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüstbau, Beton- und Fassaden-sanierungen, Reparaturen, Diamantkernbohrungen

RZ018184

BODENBELÄGE

Stiefvater

Bodenbeläge • Innendekoration

Mit uns kommt's guet!

Alexander Stiefvater
Friedhofweg 10, Riehen
Telefon 061 643 70 70

RZ018185

EINBRUCHSCHUTZ

Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fenster und Türen bald mit unserem erprobten und bewährten Einbruchschutzsystem: Oetlingerstr. 177, 4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG

RZ018186

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH



Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke liegt im Kundendienst

RZ018187

meyer®

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft Ihr Partner

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RZ018188

K. Schweizer

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49, 4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

RZ018189

HEIZUNGEN

Gerber & Güntlisberger AG

Öl – Gas – Fernheizungen
Bad – Kücheneinrichtungen

4125 Riehen 061 601 88 85

RZ018192



WERNER LIPPUNER AG
HEIZUNG – SANITÄR – KAMINSANIERUNG

Büro: Bettlingen Tel. 061 603 22 15
Talweg 25, Werkstoff: Riehen Fax 061 603 22 16
Lörracherstr. 50, Riehen

RZ018193

HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei Knörndel Riehen

Tel. 061 601 24 76
Fax. 061 601 24 76

RZ018194

www.riehener-zeitung.ch

INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ018195

KÜCHENEINRICHTUNGEN

GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.



Feine Küchen aus frischen Ideen.

Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

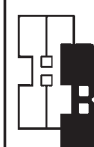
Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

RZ018196

MALER



Bürgermeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ018197



Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für alle Innen- und Aussenarbeiten, auch kleinere Reparaturen und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

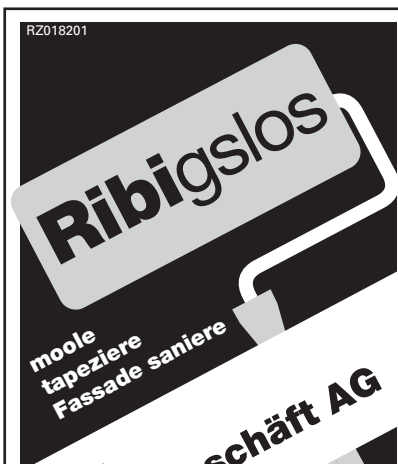
RZ018198



HAUG AG
Maleratelier Riehen
Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

RZ018199



Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ018201

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ018206

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

RZ018207

ROLLADENSERVICE

TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Giesliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

RZ018208

SANITÄR + SPENGLEREI

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen und Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ018209



Schranz AG Riehen
Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

RZ018210

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ018211

TRANSPORTE

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ018218

ZÄUNE



H.P. Wenk • D. Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau

Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ018219

Auf einen Blick

rs. Der Ratspräsident begrüsst Priska Keller-Dietrich (CVP) als Nachfolgerin von Niggi Benkler. Priska Keller wird in die Sachkommission für Kultur, Aussenbeziehungen und Sport (KAD) und in die Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) gewählt. In die Spezialkommission Landgasthof wird Daniel Albietz (CVP) gewählt.

Gemeinderat Christoph Bürgenmeier beantwortet eine Interpellation von David Moor (EVP). Die Gemeinde Riehen tritt aktuell in neun Verträgen als Baurechtsgeberin, in vier Verträgen als Baurechtsnehmerin und in einem Vertrag als Unterbaurechtsgeberin auf.

Gemeinderat Marcel Schweizer beantwortet Interpellationen von David Moor (EVP) betreffend Fernwärmenetz-Zugang für Nachbarliegenschaften der geplanten Bebauung Bosenhalde und von Ursula Kissling (SVP) betreffend zusätzlich gedecktem Unterstand an der S-Bahn-Haltestelle Riehen-Dorf.

Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler beantwortet Interpellationen von Franziska Roth (SP) betreffend der Schulräte an Riehener Primarschulen und von Peter A. Vogt (SVP) betreffend «Standarddeutsch als verordneter Zwang in den Kindergärten – Wer rettet unsere Mundart?».

Gemeinderat Michael Martig beantwortet eine Interpellation von Felix Werner (LDP) betreffend Abgeltung der hausärztlichen Notfalldienstbereitschaft.

Ein Anzug von Maja Kopp (Grüne) betreffend Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit, die Tempomessungen in der Schützengasse, Essigstrasse, Kilchgrundstrasse und Morystrasse sowie am Steingrubenweg und Grenzacherweg fordert, wird nicht überwiesen.

Die Kreditvorlage für Strassenerneuerungen im Zusammenhang mit der Vorlage «Wärmeverbund Riehen Plus» wird in sieben Teilen angenommen, nämlich in den Abschnitten Bahnhofstrasse (Brunnwegli bis Bettingerstrasse), Burgstrasse, Essigstrasse, Kilchgrundstrasse, Gstaltnrainweg (Aeusserer Baselstrasse bis Im Niederholzboden), Im Niederholzboden und Furfelderstrasse. Die Sanierung der Bahnhofstrasse im Abschnitt Schmiedgasse bis Brunnwegli wird an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Der Einwohnerrat ermächtigt den Gemeinderat zum Abschluss der Verträge mit der Stiftung Meconex und der Stiftung Adullam unter der Voraussetzung, dass an der Volksabstimmung vom 6. September der Gegenvorschlag angenommen wird. Der Gemeinderat wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Notfallversorgung zu erstellen und für maximal zwei Jahre einen Vertrag mit Meconex für die Abdeckung des Nachtdienstes des 24-Stunden-Notfalls im Ambulatorium abzuschliessen.

Die Behandlung der Moostal-Vorlagen wird vertagt. Das Geschäft wird an die zuständigen Sachkommissionen überwiesen.

David Moor informiert als GPK-Sprecher über interne Unstimmigkeiten innerhalb der Geschäftsprüfungskommission.

KREDITVORLAGEN Strassenbauarbeiten für «Wärmeverbund Riehen Plus»

Bahnhofvorplatz bleibt umstritten

rs. Bereits im Juni hatte der Einwohnerrat die Vorlage «Riehen Plus» verabschiedet und damit der Zusammenlegung der drei Wärmeverbünde Riehen Dorf, Wasserstelzen und Niederholz zugestimmt. Um das Projekt zu verwirklichen, muss eine Verbindungsleitung zwischen Dorf und Niederholzquartier gebaut werden. Diese Bauarbeiten werden koordiniert mit Kanalisations- und Leitungserneuerungen sowie ebenfalls notwendigen Strassensanierungen. Die Projekte an der Bahnhofstrasse (Abschnitt Brunnwegli bis Bettingerstrasse), Burgstrasse, Essigstrasse, Kilchgrundstrasse und am Keltenweg waren unbestritten. Sie sehen auch keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem heutigen Zustand vor.

In der Furfelderstrasse soll das Trottoir abgesenkt werden, sodass der Unterschied zwischen Trottoir und Fahrbahn nur noch 2 bis 3 Zentimeter beträgt. Die Anwohnerschaft ist sich offenbar nicht einig darüber, ob eine Begegnungszone dort gewünscht ist oder nicht. Der Einwohnerrat hiess aber diese Umgestaltung und auch die vorgesehenen Umgestaltungen Im Niederholzboden zwischen Aeusserer Baselstrasse und Gstaltnrainweg gut. Dort soll ebenfalls das Trottoir abgesenkt werden, die Bäume werden neu angeordnet, ein neuer Veloständer erstellt und die Glas- und Metallsammelstelle unter Boden gelegt. All diese Vorhaben wurden genehmigt



Ob und wenn ja wie die Bahnhofstrasse beim Bahnhof umgestaltet werden soll, ist noch offen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

und dafür Kredite in der Gesamthöhe von 8,472 Millionen Franken bewilligt (Details dazu siehe Gemeindemittellungen auf Seite 2).

Für Diskussionen sorgte vor allem die vorgeschlagene Umgestaltung der Bahnhofstrasse zwischen Schmiedgasse und Brunnwegli. Dort sah die Vorlage eine Begegnungszone mit Tempo 20 und die Schaffung eines eigentlichen Bahnhofsvorplatzes als ebener Fläche, ohne Trottoir, vor, ausserdem sollten Alleeabäume gepflanzt werden und zwischen den Bäumen die Kurzzeitparkplätze für die Post-

kunden angeordnet werden. Die zuständige Sachkommission hatte dieser Lösung noch mehrheitlich zugestimmt, wie SVU-Präsident Urs Soder ausführte. Hansruedi Lüthi (parteilos), der im Namen der LDP-Fraktion sprach, mahnte, die Lösung am Bahnhof werde nicht funktionieren. Ohne Trottoir würden sich die Fussgänger nicht mehr sicher fühlen, die Post Sorge mit den eigenen Fahrzeugen und dem Kundenverkehr für ein beträchtliches Verkehrsaufkommen und der Bus werde unter der neuen Situation leiden. Lüthi beantragte

BERICHT Stand der Projektarbeiten zum Gesundheitszentrum Riehen

24-Stunden-Betrieb der Notfallstation «auf Probe»

rs. Im Rahmen der Behandlung eines weiteren gemeinderätlichen Zwischenberichts zum Gesundheitszentrum ging es um zwei Grundfragen: Soll das Parlament den Gemeinderat ermächtigen, die Verträge mit den Stiftungen Meconex und Adullam zu unterzeichnen für den Fall, dass am kommenden Wochenende in der Spitalabstimmung der Gegenvorschlag obsiegt?, und soll das Parlament einen Kredit von maximal 1,47 Millionen Franken bewilligen, damit die Notfallstation des zukünftigen Ambulatoriums auch nachts ohne Unterbruch geöffnet bleibt?

Als Sprecherin der Sachkommission für Gesundheit und Finanzfragen betonte Monika Kölliker, mit der Meconex für das Ambulatorium und der Adullam-Stiftung für die Geriatrieabteilung habe der Gemeinderat zwei sehr kompetente Partner gefunden. Trotzdem wolle die GEF die vom Gemeinderat beantragten Beschlüsse nochmals vertieft prüfen und beantrage deshalb die Rücküberweisung der Vorlage an die GEF.

Ursula Kissling (SVP) forderte, der Entscheid sei bis zur Volksabstimmung zu vertagen und verlangte die

Rückweisung der Vorlage. Felix Werner (LDP) betonte im Gegensatz dazu, das Volk solle vor dem Abstimmungswochenende erfahren, ob das Parlament einem 24-Stunden-Betrieb der Notfallstation zustimme oder nicht. Die Fraktion sei sich nicht einig, ob es einen 24-Stunden-Betrieb wirklich brauche, aber man solle den Versuch nun wagen. Ausserdem gelte es, die Hausärzte in den Ambulatoriumsbetrieb einzubinden. Ein Antrag, der den versuchsweisen 24-Stunden-Betrieb auf maximal zwei Jahre, mit Möglichkeit auf Verkürzung der Frist, festlegt und den Gemeinderat verpflichtet, unter Einbezug der Hausärzte ein Gesamtkonzept für die lokale Notfallversorgung zu erstellen, lag schriftlich vor und war im Namen von EVP, FDP, LDP und SP/Grüne von Margret Oeri eingereicht worden. Christine Locher (FDP) sprach sich für die Variante Gesundheitszentrum aus, weil die Finanzierung sicher und ein längerfristiges Fortbestehen gewährleistet sei. Margret Oeri (EVP) betonte, Riehen brauche weiterhin eine Notfallstation, um die vielen Bagatelldfälle aufzufangen – ob dieser rund um die Uhr verfügbar sein müsse,

könne man diskutieren. Roland Löttscher (SP) lobte im Namen der Fraktion SP/Grüne die zügige Planungsarbeit des Gemeinderats, denn nur so bestehe die Chance auf einen nahtlosen Übergang vom Spital zum Gesundheitszentrum. Daniel Albietz (CVP) wollte die Geriatrieabteilung genehmigen und die Frage des 24-Stunden-Notfalls nochmals in die GEF geben. Eduard Rutschmann (SVP) sprach von einer «Schande», die der Gemeinderat da angestellt habe, das Gesundheitszentrum entspreche einer «besseren Arztpraxis» – und ob da ein 24-Stunden-Betrieb Sinn mache, sei fraglich. Christian Griss (CVP) sah im Änderungsantrag ein verkappes Wahlkampfmanöver.

Die Rückweisungsanträge wurden für die Geriatrieabteilung mit 3:30 und beim Ambulatorium mit 12:24 Stimmen abgelehnt. Der Änderungsantrag wurde mit 28:5 Stimmen angenommen. Schliesslich entschied der Rat mit 28:0 Stimmen bei 10 Enthaltungen, dass der Gemeinderat die Verträge für den Betrieb des Gesundheitszentrums bei Annahme des Gegenvorschlags unterzeichnen darf und bewilligte 7,5 Millionen Franken

für den Gemeindebeitrag an die Geriatrieabteilung nach altem Recht bis Ende 2011 sowie maximal 1,47 Millionen Franken für den Nachtbetrieb der Notfallstation für maximal zwei Jahre.

In seiner Antwort auf eine Interpellation von Felix Werner (LDP) führte Gemeinderat Michael Martig unter anderem aus, dass die Riehener Hausärzte gemäss einer Vereinbarung mit der Medizinischen Gesellschaft Basel ihren Notfalldienst für die Gemeinde Riehen selber organisieren würden, dass aber Bereitschaft bestünde, über einen Anschluss Riehens an den Basler Notfalldienst zu verhandeln. Zwischen dem Betrieb einer ambulanten Notfallstation, die mit angestellten Ärzten arbeite, und dem Notfalldienst der Hausärzte für ihre Patienten gebe es einen grundlegenden Unterschied, würden doch die Hausärzte nur für tatsächliche Einsätze, nicht aber für den Piketdienst entschädigt. Möglich wäre aber der Aufbau eines gemeinsamen Notfalldienstes des Gesundheitszentrums mit den Hausärzten, der dann mit Subventionen unterstützt werden könnte.

STELLUNGNAHME David Moor über Unstimmigkeiten

Die GPK und Rutschmann

rs. Ende April gab Eduard Rutschmann (SVP) im Rahmen einer Einwohnerratssitzung völlig überraschend seinen Rücktritt als Präsident der Geschäftsprüfungskommission bekannt, blieb aber Mitglied der Kommission. Es kam zum Eklat. Die übrigen sechs GPK-Mitglieder wollten eine Subkommission bilden, um die anstehenden Geschäfte ohne Rutschmann behandeln zu können, und wurden umgehend vom Einwohnerratsbüro gebeten, diesen Schritt wieder rückgängig zu machen.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission nahm nun David Moor (EVP), der die Kommission derzeit in seiner Funktion als Vizepräsident führt, zu den Vorgängen Stellung. Quer durch die GPK ziehe sich ein Graben, so Moor, und es werde nicht verstanden, wieso Rutschmann angesichts der verfahrenen Situation nicht ganz aus der GPK austrete, um einem

unbelasteten Mitglied seiner Fraktion Platz zu machen. «Erschwerend für eine weitere Zusammenarbeit ist auch Kollege Rutschmanns Art, zum persönlichen Nutzen lieber mit den Medien und anderen Vertrauten als mit den übrigen GPK-Mitgliedern zu kommunizieren», sagte Moor weiter. Informationen seien innerhalb der GPK gemäss Geschäftsordnung prinzipiell vertraulich. «Kollege Rutschmann muss sich bewusst sein, dass es keine weiteren Indiskretionen mehr verträgt und er muss sein Einverständnis dazu ganz klar deklarieren», forderte David Moor. Persönlich bedauere er es, dass die Geschäftsordnung die Entfernung eines renitenten und uneinsichtigen Mitglieds aus einer Kommission nicht explizit vorsehe, nicht einmal dann, wenn es in schwerwiegender Weise die demokratischen Institutionen missbrauche, um sich medienwirksam als Opfer zu inszenieren, schloss Moor.

INTERPELLATIONEN Sechs Vorstösse zu unterschiedlichen Themen

Ein bunter Strauss von Fragen

rs. Sechs Interpellationen hatte der Gemeinderat im August zu beantworten. Neben Fragen zur medizinischen Notfallversorgung (siehe oben stehenden Artikel) waren dies folgende fünf Vorstösse:

In seiner Antwort auf eine Interpellation von David Moor (EVP) gab Gemeinderat Christoph Bürgenmeier eine Liste mit den aktuellen Baurechtsverträgen der Gemeinde ab. Demnach ist die Gemeinde Baurechtsgeberin bei der Tiefgarage an der Gartengasse, beim Gewerbehause an der Lörcherstrasse, bei den Wohngenossenschaften Bündten (Kornfeldstrasse), Hinter Gärten (Steingrubenweg), Kettenacker/Hera (Friedhofweg) und Wohnstadel (Im Niederholzboden) sowie beim Schiessstand am Chrischawnaweg, beim Tennisclub Riehen (Grendelmatt) und bei der Fondation Beyeler. Baurechtsnehmerin ist die Gemeinde gegenüber dem Diakonissen-

senhaus (Wohnhäuser Rössligasse und Spital), Immobilien Basel (Hirtenweg) und dem Landpfundhaus (Inzlingerstrasse), Unterbaurechtsgeberin ist sie für die Stiftung Alters- und Pflegeheim Riehen.

Auf eine Interpellation von David Moor (EVP) versicherte Gemeinderat Marcel Schweizer, dass bereits vorgesehen sei, dass neben dem Neubaugebiet Bosenhalde auch Liegenschaften am Bäumlweg, Steingrubenweg und Bosenhaldeweg sowie die künftigen Baugebiete Bäumlweg/Inzlingerstrasse und Fuchsweg an den Wärmeverbund Riehen angeschlossen werden sollten.

In seiner Antwort an Ursula Kissling (SVP) sagte Gemeinderat Marcel Schweizer, man sei daran, eine, eventuell sogar zwei zusätzliche Wartekabinen für die stetig stärker frequentierte S-Bahn-Station Riehen-Dorf zu projektieren.

Franziska Roth (SP) monierte in ihrer Interpellation, bei der Wahl der neu installierten Schulräte für die Primarschulhäuser seien die Parteien nicht wie vorgesehen in die Auswahl einbezogen worden, es seien nicht alle Parteien angemessen vertreten. Gemeinderätin Maria Iselin schilderte den Auswahlprozess. Franziska Roth erklärte sich als gar nicht zufrieden.

Peter A. Vogt (SVP) zeigte sich besorgt über einen Erziehungsratsbeschluss, wonach in den Kindergärten «während mindestens 50 Prozent des Unterrichts Standardsprache» gesprochen werden müsse, denn damit drohe der Dialekt vernachlässigt zu werden. Gemeinderätin Maria Iselin berichtete von guten Erfahrungen in den Pilotversuchen, machte klar, dass auch die Pflege des Dialekts ein Unterrichtsziel sei und dass die Kinder frei seien in der Wahl ihrer eigenen Ausdruckssprache.

ZIVILSTAND/KANTONSBLATT

Todesfälle Riehen

Maiocchi-Geiger, Lia, geb. 1932, von und in Riehen, Bettingerstrasse 260.

Todesfälle Bettingen

Heimgartner-Beimborn, Christine, geb. 1910, von Fislisbach AG, in Bettingen, Chrischonarain 135.

Geburten Riehen

Sütterlin, Alissa Joelle, Tochter des Sütterlin, Benjamin, von Schönenbuch BL, und der Sütterlin, geborene Lüthi, Kathrin Antoinette, von Schönenbuch BL, Liestal BL, Thun BE und Linden BE, in Riehen.
Collins, Toby James Arthur, Sohn des Collins, Benjamin Edward Huw, von dem Vereinigten Königreich, und der Collins, Ruth Elizabeth, von dem Vereinigten Königreich, in Riehen.

Grundbuch Riehen

Paradiesstrasse 31, S D StWEP 2082-1 (= 93/1000 an P 2082, 1583,5 m², Mehrfamilienhaus und Autoeinstellhalle) und MEP 2082-12-8 (= 1/12 an StWEP 2082-12 = 12/1000 an P 2082). Eigentum bisher: Hermes Bau- und Finanz AG, in Basel. Eigentum nun: Christina Serr-Chassin, in Basel.
Petrisweg 5, S B P 1319, 980 m², Gartenhaus, Schopf. Eigentum bisher: Paul Locher, in Basel. Eigentum nun: Uta Menzel, in Basel.
Bahnhofstrasse 80, S A 1/2 an P 564, 1741,5 m², Wohnhaus, Hinterhaus und Gartenhaus. Eigentum bisher: Elisabeth Ritter, in Basel. Eigentum nun: Bruno Larghi, in Basel, und Monika Göbl, in Riehen.
Burgstrasse 38, 40, S D StWEP 2113-8 (= 83/1000 an P 2113, 1797,5 m², Wohnhaus, Autoeinstellhalle) und MEP 2113-12-8 (= 1/14 an StWEP 2113-12 = 126/1000 an P 2213). Eigentum bisher: Silvia Doris Kuhn, in Arlesheim BL.

Eigentum nun: Renata Utzinger, in Riehen.

Baupublikation

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Grenzacherweg 250
Sekt. RD, Parz. 2076

Projekt:
Überdachung vorhandener Sitzplatz Bauherrschaft:
Schneider Michael und Dorothee, Grenzacherweg 250, 4125 Riehen
Verantwortlich:
Bauherrschaft

Grenzacherweg 297
Sekt. RD, Parz. 2361

Projekt:
Überdachung Abstellplatz (Garage gartenseitig), nachträgliches Baubegleiten
Bauherrschaft:
Stocker Beatrice und Beat, Grenzacherweg 297, 4125 Riehen
Verantwortlich:
Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 2. Oktober 2009 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 2. September 2009

Bauinspektorat

LESERBRIEFE

Unwürdiger politischer Stil

Die Abstimmung ums Gemeindespital hat viele Emotionen geweckt. Trotzdem rechtfertigt dies nicht das Verhalten der Spitalbefürworter. Da werden Zitate aus dem Zusammenhang gerissen, falsche Informationen gemacht. Befremdlich sind auch sogenannte Zitate aus Parteiversammlungen oder Podien, welche zum eigenen Nutzen gedreht werden. Die Diskussion in einer Veranstaltung der IG Gesundheitszentrum wird in einem Leserbrief vom Sekretär der IG Spital so einseitig dargestellt, dass ich mich frage, ob ich an derselben Veranstaltung war. Es ist ein schlechter politischer Stil, wenn der Andersdenkende persönlich angegriffen wird.

Nur wer seine Enttäuschung über das Ende des Gemeindespitals überwunden hat, kann mit klarem Kopf und Herz die Sachlage erwägen. Die realistische Lösung mit dem grössten Erhalt des bisherigen Angebots ist das zur Abstimmung stehende Gesundheitszentrum: Es sind valable Partner vorhanden, heutige Spitalmitarbeiter können am gleichen Ort eine Anstellung bekommen, die Finanzierung ist überschaubar und das Angebot für alle Bevölkerungsschichten ausbaufähig.

Katrin Blatter, Riehen

Vernunft gefragt

Eigentlich ist schon genug über das allgemeine Bedauern über die Schliessung des Gemeindespitals und über die Pläne eines Gesundheitszentrums geschrieben worden. Trotzdem greife auch ich zur Feder und möchte zwei Dinge festhalten:

1. Aus meiner Kenntnis der Bedürfnisse der Riehener Bevölkerung, ins-

besondere der älteren Menschen und meiner Erfahrung als langjähriger ehemaliger Einwohnerrat und ehemaliges Mitglied der Spitalkommission, ist die derzeitige Situation des Gemeindespitals schon vor zehn Jahren voraussehbar gewesen. Die Grundlage für die laufende Entwicklung ist das KVG (Krankenversicherungsgesetz) über das wir abgestimmt haben und das seit März 1994 in Kraft ist. In zwei Jahren wird die politische Gemeinde Riehen keine Beiträge mehr an das Spital bezahlen dürfen (zur Zeit ca. 8 Millionen Franken pro Jahr). Der Kanton wird feststellen müssen, wie viele Betten für welche Patientengruppen benötigt werden. Beispielsweise braucht dann der Kanton Betten für Nierenkranke. Wer auf der Spitalliste bleiben will, muss sich nach diesen Vorgaben richten. Und Spitalliste heisst: Krankenkassen bezahlen. Den Rest kann man sich selber zusammenreimen.

2. Bei allem Verständnis für Skepsis des Politikern und der Politik gegenüber möchte ich doch feststellen, dass alle aktiven und ehemaligen Politiker, die sich eingehend und seriös mit der Materie «Gemeindespital Riehen» befasst haben, gegen die Spitalinitiative und für den Gegenvorschlag des Gemeinderates eintreten. Ich meine damit Politiker, deren eigene Karriere-Ambitionen nicht wichtiger sind als die Sachfragen, die es zu lösen gilt. Die anderen interessieren mich nicht.

Ich stimme deshalb überzeugt mit Nein zur Initiative und mit Ja zum Gegenvorschlag des Gemeinderates.

Manfred Baumgartner, pens. Heimleiter Haus zum Wendelin, Riehen

Dritten Weg prüfen

Es ist erstaunlich, wie sich Ziele und Umsetzung der Initiative und des

Gegenvorschlags inzwischen gleichen. Meines Erachtens kann gar nicht mehr herausgehandelt werden, als im Gegenvorschlag des Gemeinderats für ein Gesundheitszentrum enthalten ist. Letztlich bleibt es an den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu entscheiden, ob wir uns eine solche Versorgung überhaupt leisten wollen. Wir Grünliberale meinen Nein und lehnen deshalb beide Vorlagen ab. Aus unserer Sicht sollte geprüft werden, ob assistiertes Wohnen und eine Gemeinschaftspraxis der Hausärzte nicht besser dem Bedarf der Bevölkerung entsprechen würden. Wir glauben eine solche Lösung hätte längerfristig mehr Erfolg als die bekannten Varianten.

Thomas Zangger, Präsident Grünliberale Riehen

Demokratie in Riehen

Nur dank der Einreichung der Initiative «Rettet das Riehener Gemeindespital» unter der Federführung der SVP Riehen, kam es überhaupt erst zum Gegenvorschlag «Gesundheitszentrum». Immer wieder wurde seitens Befürworter des Gesundheitszentrums Stimmen laut, dass mit dem Gesundheitszentrum das Ziel – so viel Spital wie möglich – erfüllt sei und so die Initiative überflüssig wäre. Dem ist jedoch nicht so. Nur dank der Initiative haben die Riehener Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, in einem demokratischen Entscheid über die Zukunft des Spitals zu entscheiden. Es liegt jetzt im Ermessen des Volkes, ob sie in Riehen weiterhin ein Spital, ein Gesundheitszentrum oder auch keines von beiden haben wollen. Dieser Entscheid, wie er auch immer ausfällt, gilt es von allen Seiten zu akzeptieren.

Ramin Kalbassi, Riehen

FABIMO

Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

Mondia • Raleigh •
Univega • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

RZ018145

Pestalozzi Apotheke

HOMÖOPATHIE

Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper

Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, D-79540 Lörrach-Stetten
Telefon 0049 (0)7621 -91 98 90, Fax 91 98 99
www.bio-apo.ch, E-Mail: info@bio-apo.ch

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr, Sa 8.00–14.00 Uhr

RZ018138

Pestalozzi Naturkost

BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL

& Café

Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weiherweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.bio-apo.ch

RZ018146

JUNCK

DECOR

Vorhangreinigung inkl.
De- und Montage

Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklingasse 31
Tel. 061 641 41 13, Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92

RZ018147

KREUZWORTRÄTSEL NR. 36

grünes Blattgemüse	Berg bei Luzern	Katzensprache	Brettspiel	Schiedsrichter brauchen eine	irischer Name v. Irland	Blutader	dt. Stadt an der Donau	feierliche Ergriffenheit	er wird v. 11. -13. 9. zur Festhütte
7			9	Inselgr. a.d. Südspitze Südamerikas					
postal. Abk. von Iowa (USA)		bekannter Planet	Ausruf d. Freude	12		Staatsform	Internet-adr. von Malta	Kriegsgott der alten Griechen	
				rastlos umherziehen			3	Zuruf an Zugtiere	
dieser Fritz war tolles Original	chem. Zeichen f. Radium		kurz für Zentiliter	sie erscheint in Märchen		pur	kleiner als eine Stadt		
er ereilt uns alle		europ. Land	8	Sammlung altnord. Dichtungen	für		eine kurze Sekunde		
Autokennzeichen v. Leukerbad	Laubbaum			ital.: zwei			Gesamtheit v. Mohammeds Aussprüchen	1	Abk. f. Stadtexpress
	franz.: Asien	Regionalcode, Abk.	Präposition	4	Reifeprüfung				Gott der Herr
dort lebt Patricia Wanner-Odermatt	Kriegsflotte				Kürzel f. Lega Nord		Heilmittel	i.g = Sache, Gegenstand	
	2				Hauptstadt der Türkei	Doppelkonsonant	im Jahre		sie ist neu im Zolli
kostbares Schmuckstück	winziges, lästiges Insekt	engl.: ob	5	Früchte	das Zehnfache einer Einheit			die Handys haben z. Internet Zugang	
					Kurzform von Ragtime	multipliziert mit	Gedicht	Personalpronomen	14
Furchtlosigkeit bei Gefahr	Kunstfaser			13	Bundesstaat im NW der USA				
15		Seitensprung					Kurzwort f. Parlament. Unters.-kommis.		
ein Tag der Woche					geteiltes ist halbes	11		chem. Zeichen f. Selen	

Liebe Rätselfreunde

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr.32 bis 35 lauten: Fussballspieler (Nr.32);Schiessübungen (Nr.33); Gemeindekanzlei (Nr.34); Volksinitiative (Nr.35). Einen Geschenkgutschein im Wert von je 20 Franken haben gewonnen: Raymond Benes, Gänshaldenweg 75, Riehen; Heidi

Dietrich, Niederholzstrasse 43, Riehen; E. Jakob, Bettingerstrasse 259, Riehen; Rosmarie Luginbühl, Schützenrainweg 42, Riehen; Susanne Würz, Eimeldingerweg 12, Weil am Rhein. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr.36 bis 39 erscheint in der RZ Nr.39 vom 25. September. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat September aufzubewahren.

Lösungswort Nr. 36

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen und Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ018131

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

• Transporte aller Art

• Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper

• Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

• Kran 12 Tonnen

• Containertransporte

• Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

RZ018140

Patrick OSM

WINKLER

ORTHO SCHUH TECHNIK

Hammerstrasse 14
4058 Basel

• Fussberatung
• orthopädische Einlagen
• Mass-Schuhe

Tel. 061 691 00 66
www.winkler-osm.ch

RZ018133

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
RADO, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

RZ018136

SPORT IN KÜRZE

Leumann für die WM bereit

rz. Die Riehener Mountainbikerin Katrin Leumann ist mit der Schweizer Delegation gut in Canberra (Australien) angekommen und fand dort eine Strecke vor, die ihr sehr entgegenkommt. Die ersten 3 Kilometer der Rundstrecke sind technisch extrem anspruchsvoll, danach folgen 3 Kilometer mit einer flüssigen, aber abwechslungsreichen Streckenführung. Für das Rennen von morgen Samstag erhofft sich Katrin Leumann viel. Die amtierende Schweizer Meisterin, Race-Bike-Cup-Gesamtsiegerin und aktuelle Neunte der Weltrangliste, ist sehr gut in Form – wesentlich besser als im Vorjahr, als sie die WM auf dem auch schon sehr guten elften Rang beendete.

Büttel gewann in Liestal

rz. Nach längerer Verletzungspause hat die Riehener Leichtathletin Deborah Büttel (LC Basel) wieder ins Wettkampfgeschehen eingegriffen. Am Liestaler Stadtlauf vom 27. August gewann sie auf der Hauptstrecke der Frauen (12 Kilometer).

Fussball-Resultate

2. Liga Regional: FC Amicitia I – SV Sissach	3:1
3. Liga, Gruppe 2: FC Amicitia II – FC Telegraph	1:1
4. Liga, Gruppe 6: FC Ferad b – FC Riehen I	4:1
5. Liga, Gruppe 5: FC Amicitia III – FC Allschwil FC Post Basel – FC Riehen II	3:1 0:8
Junioren A, Promotion: FC Amicitia a – FC Reinach	4:1
Junioren A, 1. Stärkekklasse: FC Amicitia b – FC Schwarz-Weiss	6:2
Junioren B, Promotion: FC Concordia a – FC Amicitia a	4:0
Junioren C, 1. Stärkekklasse: SC Dornach – FC Amicitia a	0:13
Junioren D9, 1. Stärkekklasse: FC Amicitia a – FC Laufen	0:7
Junioren D9, 2. Stärkekklasse: FC Kaiseraugst – FC Amicitia b	5:2
Junioren D9, 3. Stärkekklasse: FC Arlesheim c – FC Amicitia c	7:1
Senioren, Meisterklasse: FC Reinach – FC Amicitia	4:0
Veteranen, Promotion: FC Amicitia a – FC Nordstern a	1:1
Veteranen II, 7er-Fussball: FC Amicitia b – SV Muttenz c	2:8

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:
Sa, 5. September, 19 Uhr, Sternenfeld
FC Birsfelden – FC Amicitia I

Do, 10. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia I – FC Concordia
3. Liga, Gruppe 2: So, 6. September, 15 Uhr, Löhrenacker FC Aesch – FC Amicitia II Mi, 9. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia II – FC Gelterkinden b
4. Liga, Gruppe 6: Sonntag, 6. September, 12 Uhr, Hörnli SC Basel Nord – FC Riehen I
Senioren, Cup, Sechzehntelfinals: Montag, 7. September, 20 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – FC Allschwil
Veteranen, Promotion: Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – FC Bubendorf
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2: Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Riehen

Handball-Vorschau

Junioren U15, Qualifikationsgruppe 3:
Sa, 5. September, 12.30 Uhr, Bäumlhof
TV Breite – SG HB Riehen/Kleinbasel
Männer, Regio-Cup:
Montag, 7. September, 20.45 Uhr, Niederholz
Handball Riehen – TV Muttenz

Leichtathletik-Resultate

31. Grosses Meeting für die Kleinen, 30. August 2009, Schützenmatte Basel, Finalresultate TV Riehen
Männliche U14. 60 m, A-Final: 1. Dominique Tribolet 8.16, 2. Frug Willaredt 8.38, 7. Nicolas Zurfluh 8.98. – 80 m Hürden, A-Final: 6. Nicolas Zurfluh 14.65. – Hoch: 1. Frug Willaredt 1.55, 2. Dominique Tribolet 1.46, 5. Nicolas Zurfluh 1.40, 7. Robin Mauch 1.35. – Kugel (3 kg): 1. Frug Willaredt 12.48, 2. Dominique Tribolet 10.44. – Diskus (750 g): 1. Frug Willaredt 32.04, 3. Dominique Tribolet 29.56, 7. Nicolas Zurfluh 25.81. – Speer (400 g): 2. Dominique Tribolet 41.16, 5. Frug Willaredt 34.16. – Staffel 5xfrei: 1. TV Riehen (Robin Mauch/Dominique Tribolet/Frug Willaredt/Nicolas Zurfluh/Vik Kähli) 54.11.
Männliche U12. 1000 m: 5. Vik Kähli 3:29.93, 7. Cedric Dieterle 3:40.64. – 60 m Hürden, A-Final: 8. Sileno Papa 15.68 (VL 13.14). – Hoch: 7. Cedric Dieterle 1.10, 8. Sileno Papa 1.05. – Speer (400 g): 5. Flavio Wolf 20.23, 6. Sileno Papa 19.84, 7. Cedric Dieterle 19.63.
Weibliche U14. 1000 m: 20. Celine Hürlimann 3:50.47. – 60 m Hürden: B-Final: 4. (total 12.) Lotta Breitenfeld 11.35 (VL 11.11). – Diskus (750 g): 3. Lotta Breitenfeld 22.49. – Staffel 5xfrei: 6. TV Riehen (Chiara Rigotti/Celine Hürlimann/Lotta Breitenfeld/Celine Dieterle/Nicole Thürkauf) 58.67.
Weibliche U12. 60 m, B-Final: 5. (total 13.) Celine Dieterle 9.58. – 60 m Hürden, Final: 2. Celine Dieterle 11.61, 5. Pia Masero 13.88. – Hoch: 9. Nicole Thürkauf 1.15. – Speer (400 g): 4. Celine Dieterle 19.13.

LEICHTATHLETIK Schweizer-Nachwuchs-Meisterschaften U18/U16 in Riehen

Spitzenklasse in Riehen

rs. Die Altersklassen U18 und U16 sind derzeit in der Schweiz auch international gesehen sehr stark. So haben die U18-Athletinnen Nora Frey (LG Küsnacht-Erlenbach), Cornelia Halbherr (LV Winterthur), Mujinga Kambundji (ST Bern) und Silja Mühlebach (LC Luzern) am Olympischen Festival der Europäischen Jugend (EYOF) 2009 in Tampere (Finnland) über 4x 100 Meter Gold geholt, Mujinga Kambundji holte ausserdem über 100 Meter Silber, war an den U18-Weltmeisterschaften Sechste über 200 Meter und wurde an den Schweizer Meisterschaften der Aktiven überraschend Doppelmeisterin über 100 und 200 Meter. Andrina Schläpfer (Biberist aktiv!) gewann in Tampere über 800 Meter sensationell Bronze und auch die Speerwerferin Nathalie Meier (TV Fraubrunnen) wurde in Tampere im Speerwerfen Dritte. Sie alle sind in Riehen gemeldet, wie auch Lukas Wieland (ST Bern), der den U16-Speer-Schweizerrekord kürzlich auf 67,41 Meter geschaubt hat, und die U14-Athletin Céline Albisser (LV Frenke), neue U14-Schweizerrekordhalterin im Dreisprung und im SVM-Fünfkampf.

Aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft sind 73 Athletinnen und Athleten aus elf Vereinen eingeschrieben. Das zweitgrösste Kontingent – hinter den Basker Old Boys mit siebzehn Athletinnen und Athleten – stellt dabei der gastgebende TV Riehen geht mit dreizehn Athletinnen und Athleten. Dass der TV Riehen an dieser Meisterschaft auch sportlich stark vertreten sein könnte, zeichnete sich schon vor einiger Zeit ab. Deshalb wollte man gerade diese Meisterschaft unbedingt nach Riehen holen.

300 Meter Hürden und Diskus

Vor allem in zwei Disziplinen sind die Riehener Hoffnungen sehr hoch. Im 300-Meter-Hürdenlauf der Weiblichen U18 geht Simone Werner als Zweite der Schweizer Saisonbestenliste ins Rennen. Wenn ihr kein Missgeschick passiert, liegt eine Medaille für sie bereit. Der Vorlauf findet am Samstag um 13.15 Uhr statt, der Final am Sonntag um 16.40 Uhr. Dieselbe Disziplin bestreiten auch Julia Schneider und Linn Breitenfeld.

Im Diskuswerfen der Weiblichen U18 (Samstag, 17.20 Uhr) ist der TV Riehen gleich mit einem Trio in den Top Ten der Saisonbestenliste vertreten. Julia Schneider belegt mit 32,93 Metern Platz zwei, Patrizia Eha (30,84) und die letztjährige U16-Schweizer-

Meistern Annika Geiser (30,66) folgen auf den Plätzen sechs und sieben. Alle drei haben mit einem Exploit Medailenchancen in einem eng zusammenliegenden Feld. Patrizia Eha sind auch im Kugelstossen und Speerwerfen gute Resultate zuzutrauen, über 100 Meter Hürden wäre schon eine Finalqualifikation ein sehr hohes Ziel.

Leise Medailenchancen hat auch die U16-Speerwerferin Corina Brander. Sie liegt in der Saisonbestenliste mit 36,15 Metern auf «nur» Platz zwölf, hinter der Top-Favoritin Salina Fässler (TV Amriswil) liegen die Athletinnen aber relativ nah beieinander. Mit einem Wurf auf 40 Meter, der ihr im Idealfall durchaus zuzutrauen ist, läge Silber oder Bronze in Reichweite.

Dass die U18-Athletin Nadja Anklin jederzeit für eine Medaille gut ist, hat sie in den letzten eineinhalb Jahren bewiesen. Nach Verletzungsproblemen ist ihr Formstand aber ungewiss. Über 100 Meter Hürden und vielleicht auch über 100 Meter ist ihr ein Spitzenresultat zuzutrauen (siehe auch «Rendez-vous» auf Seite 3).

Beginn am Samstag um 13 Uhr

Als erste TVR-Athletin wird am Samstag um 13 Uhr Sybille Rion an den Start gehen. Im Hochsprung ist vieles möglich und mit einer Steige-

rung ihrer Bestleistung von 1,56 Metern könnte vielleicht eine Überraschung drinliegen. Der U16-Athlet Benjamin Schneider strebt über 100 Meter Hürden die Qualifikation fürs Nationalkader an, eine Finalqualifikation wäre schön. Wie seine Alterskollegen Cyrill Dieterle und Alexander Ham ist er über 100 Meter Hürden und über 80 Meter gemeldet. Für Stina Geiser (Diskuswerfen WU16) wäre die Finalqualifikation (erste acht) schon sehr gut, für Irian Nathan (3000 Meter MU18) war schon das Erreichen der Limite ein schöner Erfolg.

Die Wettkämpfe dauern am Samstag, 5. September, von 13 bis 19.15 Uhr und am Sonntag, 6. September, von 11 bis 17.15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

U23/U20-SM in Bellinzona

Zeitgleich mit den Jugend-Meisterschaften in Riehen gehen in Bellinzona die Schweizer Meisterschaften der älteren Nachwuchskategorien U20 und U23 über die Bühne. Auch dort ist der TV Riehen mit einer Delegation vertreten. Vor allem der U23-Hochspringerin Cornelia Bürki ist durchaus eine Medaille zuzutrauen. Ausserdem an den Start gehen werden Thomas Sokoll (Speer U23), Tobias Sandmeier (100 und 200 Meter U20), Daniel Uttenweiler (400 Meter U23) und Carla Gerster (Weit U20).



Foto: zVg

Sie sind für die Schweizer Meisterschaften in Riehen und Bellinzona qualifiziert (stehend von links): Thomas Sokoll, Annika Geiser, Linn Breitenfeld, Cornelia Bürki, Simone Werner, Benjamin Schneider, Irian Nathan, Sybille Rion, Carla Gerster, Daniel Uttenweiler; kniend: Cyrill Dieterle, Alexander Ham, Tobias Sandmeier, Patrizia Eha, Nadja Anklin, Julia Schneider, Stina Geiser und Corina Brander.

LEICHTATHLETIK TV Riehen am «Grossen Meeting für die Kleinen»

Tribolet und Willaredt überrasgend

fb/rz. Insgesamt neun Medaillen gewannen die U14-Athleten Frug Willaredt und Dominique Tribolet am «Grossen Meeting für die Kleinen» vom vergangenen Wochenende in Basel für den TV Riehen. Das Meeting gilt als eine Art inoffizielle Schweizer Meisterschaft der Schülerkategorien, wo es noch keine nationalen Titelkämpfe gibt. Frug Willaredt gewann Gold im Diskuswerfen und im Kugelstossen (je mit neuer Vereinsbestleistung) und schwang im Hochsprung obenaus, darüber hinaus eroberte er Silber im 60-Meter-Sprint. Dominique Tribolet gewann den 60-Meter-Sprint in 8,16 Sekunden, holte Silber im Kugelstossen, im Hochsprung und im Speerwerfen (mit fantastischer neuer Vereinsbestleistung von 41,16 Meter), holte Bronze im Diskuswerfen und erhielt für seine 8,16 Sekunden im 60-Meter-Final den Sonderpreis für die wertvollste Leistung des Meetings in der Kategorie Männliche U14.

Neben dem überragenden U14-Duo gewannen zwei weitere TVR-Schülerinnen je eine Medaille. Céline Dieterle holte sich im 60-Meter-Hürdenlauf der U12 die Silbermedaille und stellte im Speerwerfen mit 19,13 Metern eine neue Vereinsbestleistung auf. Bronze schliesslich holte sich die U14-Athletin Lotta Breitenfeld im Diskuswerfen. Ihr war der Erfolg ganz besonders zu gönnen, galt sie doch nach den letzten paar Grossveran-

staltungen fast schon als «ewige Vierte im Diskuswurf der Weiblichen U14.

Neben diesen elf Einzelmedaillen gab es noch weitere tolle Leistungen, so beispielsweise von Cédric Dieterle (Jahrgang 2000), der in seinem ersten Hochsprungwettkampf gleich 1,10 Meter übersprang und damit eine

neue U10-Vereinsbestleistung aufstellte. Zum Abschluss trat der TVR dann auch noch in den Staffelrennen an, wo die Männlichen U14 mit Robin Mauch, Dominique Tribolet, Frug Willaredt, Nicolas Zurfluh und Vik Kähli knapp den Sieg davontrogen (Resultate siehe «Sport in Kürze»).



Neun Medaillen gewonnen: Dominique Tribolet und Frug Willaredt. Foto: zVg

**SUPERMARKT
DES JAHRES '09
HIEBER GRENZACH**

UNSER MARKT IN **Grenzach
IST SUPERMARKT DES JAHRES.**

UNSER SUPER-WECHSELKURS: 1,4870

**SUPERFRISCHE, KLEINE PREISE
UND NATÜRLICH TOPP-SERVICE**

**GÜLTIG VON MONTAG, 3.1.08.
BIS SAMSTAG, 05.09.09**

**Schwarzwaldhof
Lyoner
in Streifen**
1-kg-Packung

CHF 7,42
ohne MwSt.
6,93

4.99

**Weihenstephan
frischer Alpen-
Schlagrahm**
32% Fett, 500-ml-
Flasche zzgl. Pfand
(1 ltr. = € 2,98)

CHF 2,22
ohne MwSt.
2,07

1.49

**Wiesenhof
Fleisch-
Hähnchen**
HKL. A, gefroren,
1300-g-Stück,
(1 kg = € 2,30)

CHF 4,45
ohne MwSt.
4,16

2.99

**Finca de la Vega
cava seco oder
semi seco**
0,75-ltr.-Flasche je
(1 ltr. = € 4,65)

CHF 5,19
ohne MwSt.
4,36

3.49

**Angus Ochsen-
Entrecôte**
zart und
abgehangen, schön
marmoriert, 1 kg

CHF 22,16
ohne MwSt.
20,71

14.90

Landliebe Butter
rahmig frisch,
250-g-Packung
(100 g = € 0,36)

CHF 1,32
ohne MwSt.
1,24

-0.89

**Mazola 100%
reines Keimöl**
750-ml-Flasche
(1 ltr. = € 3,05)

CHF 3,41
ohne MwSt.
3,18

2.29

Maggi fix & frisch
verschiedene Sorten, z. B.
Ratatouille Hack-Gratin 43 g
(100 g = € 1,14),
Spaghetti
Bolognese 46 g
(100 g = € 1,07),
Packung je

CHF 0,73
ohne MwSt.
0,68

-0.49

**Drei-Wetter-Taft-
Haarspray, Haarlack,
Gel oder Schaum-
festiger** verschiedene
Sorten, z. B. Haarspray
starker Halt 250-ml-Dose
(100 ml = € 0,52), Gel
ultrastark 150-ml-Tube
(100 ml
= € 0,86),
je

CHF 1,92
ohne MwSt.
1,61

1.29

Gültig für Woche 36 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

10x über dem Rhein

Lörrach
Kandern
Weil am Rhein
Binzen

Schopfheim
Nollingen
Grenzach
Rheinfelden

Wyhlen
Fahrnau

www.hieber.de

Alle Märkte geöffnet von 8 - 20 Uhr
Lörrach von 8 - 21 Uhr
Backstände jeweils ab 7 Uhr
Wyhlen ab 6.30 Uhr
Sonntags-Brötchenverkauf von 8 - 11 Uhr

Hieber's Frische Center

RIEHENER ZEITUNG

Mit einem Inserat in der Riehener Zeitung erreichen Sie Woche für Woche, 52 Mal im Jahr, über 6000 Leser in Riehen und Bettingen.

Wir helfen Ihnen gerne, damit Sie gute Verbindungen bekommen.

Wir setzen Ihre Ideen und Wünsche um – prompt, zuverlässig und für jedes Budget.

Wir schaffen Verbindungen!

**Kunst
Raum
Riehen**

streifzug präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen

Spuren – Adolf Busch in Riehen
Ausstellung und Veranstaltungsreihe
15. August bis 14. September 2009

Veranstaltungen:
Freitag, 4. September, 20 Uhr
«free for Adolf Busch»
Improvisiertes Konzert «accent figure layer» von Max E. Keller, mit Muriel Schweizer, Christoph Erb, Dominique Girod, Dani Schaffner, Egidius Streiff

Sonntag, 6. September, 17 Uhr
«Adolf Busch zwischen Busoni und Reger»
Werke von Ferruccio Busoni, Max Reger und Adolf Busch (Passacaglia op. 4), mit Hansheinz Schneeberger, Egidius Streiff, Jean-Jacques Dünnli

Mittwoch, 9. September, 20 Uhr
«Adolf Busch und die Geige»
Werke von Bach, Ysaye, Hindemith und Adolf Busch (Sonate für Alphonse Brun 1917), mit Bettina Boller, Rahel Cunz, Egidius Streiff

Eintritt für die Veranstaltungen: Fr. 30.–/20.–,
Vorverkauf: Infothek Riehen: Telefon 061 641 40 70

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa+So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

www.riehener-zeitung.ch